

TURMBERG RUNDSCHAU

12. Juni 2014 | Nr. 24 | 69. Jahrgang

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weingarten

Die Kolpingsfamilie Weingarten lädt ein zum

Kirchplatzhock

Mit einem Platzkonzert des Musikvereins!
An Fronleichnam, **19. Juni 2014.**
Beginn: Nach dem Gottesdienst

Dieses Jahr bieten wir einen Bon-Vorverkauf nach den
Gottesdiensten an folgenden Tagen an:

7./8./14. + 15. Juni

Sie können wählen zwischen:
Maultaschen i.d. Brühe oder mit
Kartoffelsalat, Fleischkäse oder
heiße Würstchen, wahlweise mit
Kartoffelsalat oder Brötchen
und Käsespätzle.

Die KJG wird auch in diesem Jahr wieder
Waffeln anbieten und außerdem eine
Spielstraße für Kinder organisieren.

**Bei schlechtem Wetter findet der
Kirchplatzhock im evangelischen
Gemeindehaus statt!**



Inhaltsverzeichnis:

Notrufe und Bereitschaftsdienste	2
Aktuelles aus Weingarten / Aus dem Gemeinderat.....	3-6
Amtliche Bekanntmachungen	6
Informationen aus dem Rathaus	6-11
Kirchliche Nachrichten	12-14
Partnerschaftsnachrichten / Schulen.....	15-16

Ankündigungen	16-18
Parteien und Wählervereinigungen	18-19
Vereinsnachrichten	19-23
Volkshochschule	21
Sportnachrichten	23-25
Rätsel	26
Impressum	7
Anzeigenteil.....	26-28

Notrufe

Notruf/Polizei	110
Feuerwehr/Rettungsdienst (europäische Notrufnummer)	112
ADAC-Notruf Karlsruhe	0721/816666
(täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr)	
Polizeiposten Weingarten	2347
Polizeirevier Karlsruhe-Waldstadt	0721/96718-0
(Überfall / Verkehrsunfall)	

Ärztliche Notfalldienste

Rettungsleitstelle Karlsruhe (Krankentransport) 19222
DRK-Leitstelle Blankenloch und ärztlicher Notfalldienst am Wochenende 19292
Notfalldienst auch an den Wochentagen durch die Notfallpraxis Bruchsal
 Zollhallenstr. 6, 76646 Bruchsal, Tel. 07251/19292. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag: 19.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr, Mittwoch: 13.00 Uhr bis Folgetag 7.00 Uhr
Zentraler Kinderärztlicher Notdienst:
 Knielinger Str. 110, Kinderklinik (hinterer Eingang), Montag, Dienstag und Donnerstag 19.00 - 22.00 Uhr; Mittwoch 13.00 Uhr bis 22.00 Uhr; Freitag 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr; sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr.
Notfallpraxis Blankenloch, Gymnasiumstr. 2, Tel. 19292.
Achtung! Ab 01.01.2014 kein Hausbesuchsdienst mehr durch die Notfallpraxis Blankenloch!
Wochenenden: von Samstag 08:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (ohne Voranmeldung)
Feiertage: 08:00 Uhr bis zum nächsten Tag 07:00 Uhr
 Sollte jedoch ein Hausarztbesuch notwendig sein, bitte die Notfallpraxis Bruchsal, Tel. 07251/19292 anrufen!
Sprechstunde für ambulante Notfälle:
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen möglichst nach telefonischer Vereinbarung, Zentrale Leitstelle des DRK in Blankenloch, Adresse: Gymnasiumstr. 2a, 19292.

Apothekenbereitschaftsdienst

Nacht- und Wochenenddienst
 von Samstag, 14.06.2014 bis Freitag, 20.06.2014
Samstag, 14.06.: Burg-Apotheke, Hauptstr. 4, Obergrombach, Tel. 07257/4881
Sonntag, 15.06.: Michaelsberg-Apotheke, Weingartener Str. 2, Untergrombach, Tel. 07257/3727
Montag, 16.06.: Apotheke St. Barbara, Sudetenstr. 20, Forst, Tel. 07251/12828
Dienstag, 17.06.: Punkt-Apotheke, Franz-Sigel-Str. 83, Bruchsal, Tel. 07251/931830
Mittwoch, 18.06.: Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770
Donnerstag, 19.06.: Badenia-Apotheke, Friedrichstr. 27, Spöck, Tel. 07249/3497
Freitag, 20.06.: St. Georg-Apotheke, Büchenauer Str. 28, Untergrombach, Tel. 07257/2056
Mittwochnachmittag: - Markt-Apotheke, Marktplatz 11, Weingarten, Tel. 07244/70770
 - Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 125, Weingarten, Tel. 07244/704140
Weitere notdienstbereite Apotheken in der Umgebung von Weingarten können auch im Internet unter dem Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.lak-bw.de/ abgerufen werden

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für Notfälle
Bitte UNBEDINGT vorher anmelden!
 Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend - in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.
14.06. 08.00 Uhr - 16.06. 08.00 Uhr
 Dr. Regine Dressler, Steigstr. 5, Pfnztal, Tel. 0721/463103

19.06. 08.00 Uhr - 20.06. 08.00 Uhr

Dr. Norbert Eger, Hauptstr. 124, Sulzfeld, Tel. 07269/301
Weitere notdienstbereite Zahnärzte in der Umgebung von Weingarten können auch unter dem Internet-Portal der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg unter <http://www.kzvbw.de/site/> abgerufen werden.

Tierärztlicher Notfalldienst

Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und an Feiertagen für Karlsruhe und Umgebung:

Zentrale Rufnummer Tel. 0721/495566 (automatische Ansage).

Soziale Dienste

Kirchliche Sozialstation Stutensee-Weingarten e.V.
 Ambulante Alten- und Krankenpflege, Familienpflege, Wundberatung; Betreuungs- und Angehörigengruppen, Schulungen und Anleitung (Termine nach Vereinbarung)
 Zentrale: Bahnhofstr. 11, 76297 Stutensee, (07244/94111),
Pflegeberatung und -organisation, Tel. 07244-94111
Pflegeüberleitung Krankenhaus, Tel. 016096652010
Pflegenotruf (24 Stunden), Tel. 01727210078
Sozialpsychiatrischer Dienst,
Außenstelle Stutensee-Blankenloch:
 Ansprechpartner: Frau Müller, Frau Lorenzo und Frau Rapp
 Bürozeiten: montags und mittwochs von 9.00 - 12.00 Uhr
Kontaktcafé „Wunderbar“ für Menschen mit psychischer Erkrankung, Sozialstation Stutensee, Tel. 07244/94477
 (Termine oder Hausbesuche nach Vereinbarung)
APL-Pflegeservice, Pflege-Hotline, 0175-8066219
 rund um die Uhr, auch sonn- und feiertags
SenioAKTIV mobile Pflege GmbH, Tel. 07244 / 74 11 189
 Grund- und Behandlungspflege, Palliativpflege sowie kostenlose Beratung Angehöriger, Ansprechpartner: Herr Ruppelt oder Herr Rebholz
Telefonseelsorge, 0800-111 0 111
 rund um die Uhr, kostenfrei 0800-111 0 222

AWO-Sozialstation Weingarten

Blumenstr. 9 in der „Unteren Mühle“
 Betreutes Wohnen mit Service, ambul. Alten- und Krankenpflege, Tagesbetreuung f. vergessl. und altersdemente Menschen, Pflegeberatung, hauswirtschaftl. Hilfen, Essen auf Rädern, Tel. 07244-70540, Pflegedienstleitung Herr Szcska, mobil: 0162/2511212
Bürger helfen Bürgern e.V. Bürgergenossenschaft Weingarten
 Tel. Anfragen unter 07244 55 89 60 Mo. & Fr. 10 bis 12 und Mi. 15:30 bis 17 Uhr oder info@buergergenossenschaft-weingarten.de
Krankentransporte Knoll, Tel. 07244/6098989
DROBS-Jugend- und Drogenberatungsstelle für den Landkreis Karlsruhe, Badischer Landesverband gegen Suchtgefahren e.V., Außenstelle Bruchsal, Schlossstr. 6, Tel. 07251/301285, Fax 07251/301363 Öffnungszeiten: Montag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 19.00 Uhr, Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Offene Sprechstunde (ohne vorherige Vereinbarung) Montag und Donnerstag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.
Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31b, 76275 Ettlingen. Anfragen, Information und Beratung: Tel. 07243 94542-0 oder Fax 7243 94542-22, Leiterin: Hiltraud Röse, Informationen im Internet: www.hospiz-arista.de
Beratung und Schutz für Frauen und deren Kinder bei häuslicher Gewalt, Tel: 07251 - 915022
 - Anlauf- und Beratungsstelle Libelle, Wörthstraße 7, 76646 Bruchsal
 - Geschütztes Wohnen im Landkreis Karlsruhe

Störungen

Strom: 0800/3629477

Netzdefekt Straßenbeleuchtung: 0171/3011416

Gas: 0180/2056229

Kabelfernsehtz rund um die Uhr: 0180/6888150

Wassermeister: 0171/7732181 - nur in Notfällen!

Bauhofleiter: 0171/3011416 - nur in Notfällen!

15 Jahre NOTFALLHILFE - über 2450 Einsätze

In diesen Tagen begeht die NOTFALLHILFE Weingarten ihr 15-jähriges Dienstjubiläum. Im Mai 1999 wurde die NOTFALLHILFE zum ersten Mal als First Responder zu einem Notfall in Weingarten durch die Rettungsleitstelle alarmiert - 15 Jahre später sind es über 2450 Einsätze.

Die NOTFALLHILFE wird von einem Team mit momentan vier Mitgliedern der Bereitschaft des DRK Ortsvereins Weingarten ehrenamtlich betrieben. Die NOTFALLHILFE dient der Unterstützung des „normalen“ Rettungsdienstes und wird zu Notfällen in Weingarten und der direkten Umgebung, sowie der Bundesautobahn hinzu alarmiert. Die Zeitspanne zwischen Absetzung des Notrufes durch den Bürger und dem Beginn einer qualifizierten medizinischen Behandlung und Versorgung soll möglichst gering gehalten werden. Im Durchschnitt trifft die NOTFALLHILFE Weingarten bereits vier Minuten nach Absetzen des Notrufs am Einsatzort ein, acht Minuten vor Verstreichen der gesetzlichen Hilfsfrist von zwölf Minuten in Baden-Württemberg. Jede Sekunde ist bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand entscheidend!

Die Einsätze der NOTFALLHILFE sind seit Gründung im Jahre 1999 von 77 pro Jahr auf mittlerweile konstant über 200 Einsätze gestiegen, was statistisch einen Einsatz alle 1,6 Tage bedeutet. Dabei ist das Einsatzspektrum, zu dem die Helfer rund um die Uhr ausrücken, vielfältig. Es reicht von internistischen Notfällen, wie Herz-Kreislauf-Beeinträchtigungen, hin zu chirurgischen Einsätzen, wie beispielsweise Verkehrsunfälle auf der nahegelegenen Bundesautobahn. Zum Einsatzspektrum gehören aber auch Tragehilfen für Krankentransporte und Notfalleinsätze des Rettungsdienstes. Eine besondere Herausforderung sind 15 - 20 pädiatrische Einsätze im Jahr. Bei knapp der Hälfte der Notfalleinsätze wird ein Notarzt benötigt, welcher entweder bereits sofort mit alarmiert wird, oder erst auf Nachforderung hinzukommt. Diese Nachforderung geschieht auch durch die NOTFALLHILFE, so wird diese Zeitspanne zusätzlich verringert und der Patient kann z.B. schneller eine Schmerzlinderung erfahren.

Das Team ist bemüht, eine möglichst hohe Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Soweit es sich mit Beruf, Schule, Studium und dem Privatleben vereinbaren ließ, konnte im vergangenen Jahr eine Einsatzbereitschaft von 88% angeboten werden. In der Einsatzbereitschaft nimmt ein Helfer das Fahrzeug mit nach Hause, daher ist es möglich, dass Ihnen das Einsatzfahrzeug mal beim Einkauf begegnet oder bei Ihnen in der Straße geparkt steht. Bei einer Alarmierung wird

der zweite Helfer an einem vereinbarten Treffpunkt abgeholt. Durch dieses Konzept ist ein sofortiges Ausrücken zum Notfallort möglich. In den vergangenen 15 Jahren konnte der Dienst an ca. 110.700 Stunden angeboten werden.

Im Jahr 2011 ersetzte ein geländefähiger und sicherheitstechnisch modern ausgestatteter Geländewagen das erste NOTFALLHILFE-Einsatzfahrzeug, ein Ford Focus Kombi. Diese Ersatzbeschaffung wurde durch Spenden zahlreicher Weingartener Betriebe, Gewerbetreibender und Privatpersonen unterstützt.



Die Helfer werden häufig zur Nachtzeit, bei Schnee oder Eisregen, großer Hitze oder strömendem Regen alarmiert. In der vergangenen Zeit wurden sie zum Glück von Eigenunfällen und Verletzungen verschont. Gute Schutzkleidung, eine zeitgemäße Material- und Fahrzeugausstattung, sowie die ständige Fortbildung sind in diesem Zusammenhang wichtig.

Die NOTFALLHILFE wird nicht über die Krankenkassen finanziert, sondern stellt ein kostenloses, ehrenamtlich geführtes Angebot Ihres DRK Ortsvereins Weingarten (Baden) dar, das dieser den Weingartenern Bürgern gerne zur Verfügung stellt.

Sollten Sie weitergehendes Interesse an der Arbeit der NOTFALLHILFE oder des DRK Weingartens haben, sprechen Sie uns gerne an, kontaktieren Sie uns online (www.drk-weingarten.de) oder besuchen Sie einen unserer vierzehntägigen Dienstabende.

Der Judenfriedhof im Effenstiel

Ein Friedhof ist ein Ort der Ruhe. Für christliche Gläubige, aber mehr noch für Menschen jüdischer Religion. Aus diesem Grund hat die jüdische Bevölkerung in Weingarten ihren Friedhof im Jahr 1833 weit außerhalb des Orts, auf einer Anhöhe im Wald im Gewann „Effenstiel“ angelegt. Im Rahmen seiner heimatkundlichen Führungen in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule hat Klaus Geggus vom Bürger- und Heimatverein rund 40 Interessierten einen Einblick in die Belegung dieses Friedhofs gegeben und ein Stück Weingartner Geschichte aufge-
rollt.



VHS-Reihe „Entdecke Dein Weingarten“: Auf dem Judenfriedhof im Effenstiel

Das Areal ist nicht groß, nur 35 Gräber befinden sich dort. Das älteste Grab stammt aus dem Jahr 1903, das jüngste von 1935. Auf der Grundlage von zwei Schriften - von Hayo Büsing „Die Geschichte der Juden in Weingarten (Baden)“ und der Projektarbeit „Spurensuche“, die die Kolpingsfamilie herausgegeben hatte - hatte Geggus einen akribischen Vortrag

ausgearbeitet, in dem er ein Bild skizzierte, wie die Juden in Weingarten lebten, arbeiteten und integriert waren. Die Inschriften der Grabsteine sind zwar größtenteils nicht mehr lesbar, aber dokumentiert. Aber jüdische Gräber dürften nicht berührt werden, berichtete er. Darum werden sie nicht bepflanzt, sondern so belassen wie sie sind und darum lasse die Gemeinde Weingarten, in deren Obhut der Friedhof sich befindet, die Grabsteine nicht reinigen oder restaurieren. Lediglich der Rasen werde gelegentlich gemäht. Alle Gräber seien Richtung Osten ausgerichtet und die Toten müssen nach jüdischem Glauben binnen 24 Stunden bestattet werden. Darum sei auch für eine kleine Gemeinde ein Friedhof in räumlicher Nähe von Bedeutung. Die Bestattungssitten seien in vielem denen der Christen ähnlich, ebenso ihre Gebete, denn letztendlich glaubten alle Menschen an denselben Gott und er wünsche sich, sich in gegenseitiger Toleranz zu begegnen. Viele Geschichten wusste Geggus, die mit den Namen auf den Gräbern verbunden waren, wer mit wem verwandt war, wem welches Haus gehört hatte und was aus den Bewohnern geworden war. Größere Familienstämme hießen beispielsweise Bär, Fuchs, Hagenauer, Löwenstein und Stengel. Sie waren Viehhändler und Metzger, handelten mit Eisenwaren und Landmaschinen, Textilwaren und Fellen. Die Juden waren in Weingarten gut integriert. Bis zum Ausbruch des Nationalsozialismus liefen ihre Geschäfte gut und sie waren Mitglieder in Weingartener Vereinen. Der große Zuhörerkreis fühlte sich angesprochen und betroffen, aber nur wenige hatten noch einen Bezugspunkt zur eigenen Familie in Erinnerung. Das damalige Empfinden ab 1933 fasst das Vorwort von „Spurensuche“ sehr treffend zusammen: „Plötzlich war der Nachbar oder der Metzger eine unerwünschte Person und man durfte nicht mehr in den jüdischen Geschäften einkaufen.“ Zum Schluss erhielten die Teilnehmer eine genaue Liste der Reihenfolge der Gräber, so dass jeder Name nachvollziehbar war.

Neues Logo für Haus Edelberg

Wo das Herz wohnt, sind wir zuhause.

Ein Logo ist mehr als eine Grafik. Es ist eine Aussage. Die Edelberg-Gruppe, die auch in Weingarten ein Haus mit Pflegeheim und Betreutem Wohnen betreibt, hat ihr Logo verändert. Das bekannte blaue Häuschen ist verschwunden, an seine Stelle ist ein weißes Viereck vor einem gelb-blauen Hintergrund getreten. In einer kleinen Feierstunde haben die drei Geschäftsführer Dirk Lorscheider, Michael Wipp und Christian Schaffhausen die Weingartner Bewohner und ihre Angehörigen mit der Neuerung bekannt gemacht. Ein Viereck wie ein Rahmen. „Ein Rahmen, der Geborgenheit und Fürsorge vermittelt, aber auch als Fenster nach draußen gesehen werden kann“, erklärte Lorscheider. „Ein Rahmen ist zugleich ein Ausschnitt, der erlaubt,



von links Christian Schaffhausen, Jennifer Kirchheim, Gerhard Fritscher, Dirk Lorscheider, Kerstin Hartmann und Michael Wipp

den Fokus auf ein Detail zu legen. Denn wir wollen die Individualität unserer Bewohner und deren Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen. Anderer-

Fortsetzung Seite 4

seits symbolisiert der freundliche farbige Hintergrund hinter dem Rahmen die Kreativität der Bewohner, die sich einbringen sollen und dürfen und ihren Aufenthalt mitgestalten sollen. Das Motto „wo das Herz wohnt, sind wir zuhause“ ergänzt und verdeutlicht die bildliche Botschaft: An der Qualität des Standards habe sich nichts verändert und die Ansprüche an das Management seien unverändert hoch, so Wipp. Botschafterin des neuen Auftritts der Edelberg-Häuser ist die Sängerin Jennifer Kirchheim. Mit ihrem glockenklaren Sopran und großer innerer Überzeugung sang die Pop- und Schlagersängerin, die Ballade vom „Herzenshaus“. Mit schlichten und natürlichen Worten erklärte sie, woher ihr Engagement im Seniorenbereich rührt und stieß auf große Sympathie. Der Refrain „Liebe ist ein Herzenshaus, ich gehe mit Dir ein und aus auf eine Reise, die beginnt, solange wir noch Kinder sind“, baut die Brücke zwischen Alt und Jung. Es richtet den Blick der Jugend auf das Älterwerden, bewegt, berührt und macht deutlich worum es geht. Alte Menschen in einen Rahmen von Geborgenheit zu stellen, mitten in eine Gemeinschaft, aber die weit über den bildlichen Rahmen hinausgehenden freundlichen

Farben deuten auf Selbständigkeit und Selbstbestimmtheit hin, erklärte Lorscheider. Song und Logo bilden gemeinsam eine Imagebotschaft, dass Altwerden in Haus Edelberg eine Herzensangelegenheit ist. „Was interessiert die Gemeinde?“ fragte Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Fritscher. Die Gemeinde möchte, dass genügend Plätze vorhanden sind, in erster Linie für Weingartner, dann auch für andere. Und sie möchte, dass ihre Senioren gut aufgehoben sind. Er habe die Entwicklung des Hauses Edelberg in Weingarten von Anfang an miterlebt. Unter der neuen Leitung von Kerstin Hartmann seien „interessante Dinge geschehen“. Das Logo empfinde er als „freundlich und beinahe jugendlich“. Das sei sinnvoll, denn es soll junge Menschen ansprechen und aufmerksam machen, was hier passiert. Die Gemeinde pflege die Zusammenarbeit mit Edelberg gerne und unterstütze die Aktivitäten. Denn „Weingarten will einen guten Ruf haben und im Ranking weit vorne stehen!“ „Es ist unser Bestreben, dass alle zufrieden sind“, sagte Wipp. Und Qualität stehe nach wie vor ganz oben und das neue Logo solle das mit frischem Auftritt nach außen vermitteln.

Sponsorenabend beim SVG

Der SV Germania wollte einfach nur „danke“ sagen. An alter Wettkampfstätte, im an diesem Abend festlichen Ambiente der Mineralix-Arena, dankte der Vorsitzende Ralph Oberacker „denen, ohne die Ringsport in Weingarten so nicht möglich wäre“. Das seien in erster Linie die Sponsoren. Rund 150 Gäste füllten die Halle und die Zahl sprach für sich. Dass so viele gekommen seien, betrachte er als Ausdruck der Wertschätzung gegenüber dem Verein und der Arbeit die hier geleistet werde, begann der Vorsitzende. Er erinnerte an eine schwere Zeit, als in der Saison 2012/13 nach verfrühtem Ausscheiden im Viertelfinale die noch zu erwartenden Einnahmen aus den nächsten beiden Runden weggebrochen waren und dann die Geldgeber zum Verein gestanden seien. Aus diesem Tief heraus sei eine Neustrukturierung des Vereins entstanden, die von Teamgeist und Wir-Gefühl getragen war, und gerade der Teamgeist spiele beim SVG immer eine große Rolle. Die Sponsoren hätten Größe gezeigt und dafür sei der Verein dankbar. Charmant und sensibel sprach Oberacker die einzelnen Stationen der letzten Saison an, wo Einzelne eingesprungen waren als sie gebraucht wurden, und dankte jedem mit persönlichen Worten, bevor er sich seinem Team zuwandte. Auch hier stünden ihm unverzichtbare verlässliche Kräfte zur Seite. Seit 15 Jahren ringe der SV Germania in der Bundesliga, zehn Jahre davon geleitet von Trainer Frank Heinzlbecker. Heinzlbecker vertrete die Philosophie der „Leistungspyramide“ und diese sei mittlerweile voll aufgegangen. Breit aufgestellt im unteren Bereich, Spitzenkräfte wie ganz aktuell fünf Einzelmeister an der Spitze. Oberacker fuhr fort, erinnerte an viele mit den Helfern gemeinsam geleistete Arbeit, nicht zuletzt als in der vergangenen Saison die Industriehalle in der Holzindustrie Bruchsal mit einer unglaublichen Leistung in eine Wettkampfarena verwandelt wurde. Rund 8500 Zuschauer hätten die Endkämpfe erlebt. Solche Marketingswirksamkeit tue dem Ringsport gut und dem SVG. Ernst Ritter an der Gitarre und Michael Schuhmacher am Saxofon sorgten für passende und ansprechende musikalische Unterhaltung. Doch bevor es zum Höhepunkt, der Kadervorstellung, kam, sah das Programm noch ein optisches Highlight vor: die Breakdance Nachwuchsgruppe der „Experience Crew“ aus Bruchsal zeigte Mut und Können, vollen

Einsatz und Körperbeherrschung. Das Publikum, begeistert zwischen Menu und Musik, war gespannt.

Und dann war es soweit: Oberacker, Heinzlbecker und der sportliche Leiter, Sebastian Mayer, präsentierten den neuen Kader. 21 Athleten, Bekannte und Neue, werden im September für den SV Germania auf die Matte gehen. Jeder einzelne wurde vorgestellt, mit seiner Gewichtsklasse, seiner Herkunft, seinen bisherigen Leistungen. Diejenigen, die persönlich anwesend waren, bat er ans Mikrofon, stellte ihnen zwei, drei spezielle Fragen und die Antworten waren mitunter durchaus schlagfertig und witzig. Sodann erläuterten Mayer und Heinzlbecker noch einige Änderungen im Regelwerk und in den Gewichtsklassen. Es werde wieder engere Kämpfe geben und spektakuläre Griffe werden hoch bewertet. Entscheidend seien höhere Wertungen. Dank sagte Oberacker auch der medizinischen Abteilung Dr. Ge-



rischer und Dr. Börner und der Physiotherapeutin Gudrun Dannecker. Zu guter Letzt gab Trainer Frank Heinzlbecker das Ziel aus für die neue Saison: „Der Titel ist drin, aber vier oder fünf andere Vereine haben auch diese Qualität. Das Ziel ist das Finale, aber ab dem Viertelfinale kann alles passieren. „Aber Weingarten geht es gut, weil es sich auf viele verlassen kann.“

Holger Knebel verteidigt Titel als Baden-Württembergischer Amateur-Meister im Tischtennis

Beiden in Willstätt ausgetragenen Baden-Württembergischen Amateurmeisterschaften im Tischtennis konnte der in Weingarten wohnende und für die TG Söllingen startende Holger Knebel seinen Titel als Baden-Württembergischer Amateurmeister im Tischtennis erfolgreich verteidigen. Bereits in der Vorrunde, die in Gruppenspielen ausgetragen wurde, kam es zum Duell mit dem Mitfavoriten Damir Stefanac vom TSV Steinbronnen, der sich vor einigen Wochen beim überregionalen Turnier des TTC Karlsruhe-Neureut in die Siegerliste eintragen konnte. Wie ausgeglichen das Spiel war, verdeutlicht die Tatsache, dass es, nachdem beide Spieler jeweils zwei Sätze gewonnen hatten, im Entscheidungssatz 8:8 stand. Hier konnte sich Holger Knebel durch zwei perfekte Aufschlagrückschläge den entscheidenden Vorteil verschaffen und mit einer überraschenden Variante beim eigenen Service den Satz mit 11:8 für sich entscheiden. Im Achtelfinale wartete Pascal Stegmann vom Dauerrivalen SG Deißlingen. Leider war auch dieses Spiel wie die bisherigen Duelle geprägt durch das unsportliche Verhalten des Deißlinger Betreuers. Holger Knebel ließ sich aber davon und dem verlorenen ersten Satz nicht aus dem Konzept bringen und siegte mit 3:1 Sätzen. Im Viertelfinale musste er dann die erste kritische Situation überstehen, als er bereits mit 2:0 Sätzen in Führung lag, sich aber sein Gegner Thomas König vom SV Sillenbuch von Punkt zu Punkt steigerte und zum 2:2 in den Sätzen ausglich. Im Entscheidungssatz konnte Holger Knebel dann aber die wichtigen Punkte, die sogenannten Big Points, für sich verbuchen und das Spiel gewinnen. Das Halbfinale wird den Zuschauern noch lange in Erinnerung bleiben. Der mit speziellen Außennoppen-Belägen agierende Tobias Grallert vom TTC Steinach führte bereits mit 2:0 Sätzen und 5:1 Punkten und sah wie der sichere Sieger aus, als Holger Knebel durch eine komplette Umstellung der Taktik seinen Gegner

aus dem Konzept brachte und durch 10 Punkte in Folge den Satz mit 11:5 gewinnen konnte. Von diesem Schock erholte sich der Materialspieler nicht mehr, sodass Holger Knebel das Spiel mit 3:2 Sätzen gewann und ins Endspiel einzog. Hier wartete der Lokalmatador und von den Zuschauern frenetisch unterstützte Marian Siebert



vom Ausrichter TTC Willstätt. Trotz der permanenten Anfeuerungsrufe ließ sich Holger Knebel nicht aus der Ruhe bringen und konnte mit 3:1 Sätzen den Titel des Baden-Württembergischen Amateurmeisters gewinnen.

Amtliche Bekanntmachungen

Diese Woche in Weingarten

Ausstellung „Realistische Malerei - Bilder in Öl“, des Weingartner Künstlers Manfred Koch im Rathaus
Mo. bis Do. von 7.30 Uhr - 18.00 Uhr und Fr. von 7.30 - 12.00 Uhr

Informationen aus dem Rathaus

Terminverschiebung Müllabfuhr!

Aufgrund des Feiertags verschiebt sich die Abfuhr der Wertstofftonne in dieser Woche auf

Freitag, 13. Juni 2014.

Bitte denken Sie daran, dass die Abfallgefäße am Abfuhrtag jeweils bis spätestens 6 Uhr zur Leerung bereit stehen müssen.

Sperrmüllbörse

Folgendes wird kostenlos abgegeben:

- Fernseher Typ Grundig, Röhrengerät, in gutem Zustand,
Tel. 722228

Wir bitten die Interessierten sich selbst mit den Anbietern in Verbindung zu setzen.



Als Bürgermeister der Gemeinde Weingarten ist es mir persönlich wichtig, für Sie als Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde stets ein offenes Ohr zu haben.

Damit ich diesem Wunsch organisatorisch nachkommen kann, werde ich in regelmäßigen Abständen **Bürgersprechstunden** anbieten, damit Sie sich mit Ihren Anliegen und Ihren Anregungen, Ihren Ideen und Wünschen direkt an mich wenden können.

Die ersten Sprechstundentermine sind am:

30.06.2014 und 22.07.2014

Jeweils von 15:00-18:00 Uhr.

Termine bitte bei Frau Geißler-Spohrer unter Tel.: 702011 vereinbaren.

Um die Gesprächszeit von 20 min. optimal nutzen zu können, bitte ich Sie bereits bei der Terminvereinbarung über Ihr Thema zu informieren.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Eric Bänziger
Bürgermeister



FEUERWEHR

www.ff-weingarten-baden.de

Bundesweiter Rauchmeldertag

am 13. Juni 2014

„Rauchmelder sind im Brandfall wahre Lebensretter“

Innenminister Reinhold Gall und Verkehrsstaatssekretärin Gisela Splett, nehmen den bundesweiten Rauchmeldertag am 13. Juni 2014 zum Anlass, an die seit Juli 2013 bestehende Pflicht zum Einbau von Rauchwarnmeldern in Wohnungen und Wohnhäuser zu erinnern. Die Frist zum Einbau endet am 31.12.2014.

„Rauchmelder sind im Brandfall wahre Lebensretter, denn sie warnen rechtzeitig, bevor insbesondere schlafende Menschen durch Rauchgas möglicherweise ohnmächtig werden und dadurch eine Selbstrettung verhindert wird“, sagten Innenminister Gall und Staatssekretärin Splett am Montag, 2. Juni 2014, in Stuttgart.

Mit der Festschreibung der Rauchmelderpflicht in der Landesbauordnung Baden-Württemberg ist ein wichtiger Schritt gelungen zu mehr Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger. Außerdem werde die Brandentdeckungszeit verkürzt, was wiederum das Absetzen eines frühzeitigen Notrufs über die 112 ermöglicht. Jedes Jahr kommen in Baden-Württemberg immer noch etwa 50 bis 60 Menschen bei Bränden ums Leben. Die meisten von ihnen werden im Schlaf von Feuer und Rauch überrascht. Die Landesbauordnung fordert Rauchwarnmelder für Räume, in denen bestimmungsgemäß Personen schlafen, und innerhalb der Wohneinheit in den Rettungswegen zu diesen Räumen. „Rauchwarnmelder übernehmen die Wache, denn schlafende Menschen sind nicht in der Lage, Brandrauch rechtzeitig wahrzunehmen“, so Gisela Splett.

Bereits wenige Atemzüge des giftigen Brandrauchs können zu schweren gesundheitlichen Schäden bis hin zum Tod führen. Durch das laute Signal des Rauchwarnmelders werden Personen zuverlässig auf die drohende Gefahr infolge eines Brandes aufmerksam gemacht und sichern sich so den nötigen Vorsprung, um in Sicherheit zu gelangen sowie die Feuerwehr zu alarmieren. Weitere Informationen zum Thema Rauchmelder finden Sie unter: <http://rauchmelder-lebensretter.de>

Impressum:

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung
Weingarten (Baden) · Telefon 07244-70200
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil ist der Bürgermeister

Produktion, Druck und Vertrieb:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
Verantwortlich für den Anzeigenteil ist Norbert Gablenz

Anzeigenannahme:

DG Druck GmbH, Werner-Siemens-Str. 8
76356 Weingarten (Baden) · Tel.: 07244-70210
www.turmbergrundschau.de
info@turmbergrundschau.de

Bankverbindung:

Volksbank Karlsruhe · BIC: GENODE61KA1
IBAN: DE98 6619 0000 0010 2283 52

Abonnementpreis:

Gedruckte Version 26,50 Euro
E-Paper Version 22,35 Euro
Kombi-Version 28,50 Euro
jährliche Preise inkl. 7% MwSt.
Einzelverkaufspreis: 0,70 Euro
Kündigung des Abonnements nur zum Halbjahresende möglich

Redaktionsschluss für die Turmberg-Rundschau

Aufgrund des Feiertags ist Redaktionsschluss für die Turmberg-Rundschau in der kommenden Woche

Montag, 16. Juni 2014, 10:00 Uhr

Für die Benutzer des Online-Redaktionssystems ist der Annahmeschluss im Artikelprogramm unter „Aktuelles“ hinterlegt. Wir bitten um Beachtung! Später eingehende Berichte können aus organisatorischen Gründen erst in der darauffolgenden Woche veröffentlicht werden.

Badesommer am Baggersee Weingarten

Wasserqualität

Die aktuelle mikrobiologische Untersuchung nach der geltenden Badegewässerverordnung des Gesundheitsamtes Karlsruhe hat keine Beanstandungen ergeben.

Parkgebühren Baggersee

Zur Baggersee-Badesaison 2014 werden für die Benutzung des Parkplatzes folgende Parkgebühren erhoben:

Einzelkarten:

9.00 Uhr – 16.15 Uhr

PKW 7,00 €

Motorrad 3,00 €

16.15 Uhr – 18.30 Uhr

PKW 4,00 €

Motorrad 2,00 €

Jahreskarten:

PKW Einheimische 40,00 €

PKW Auswärtige 55,00 €

Motorräder Einheimische 20,00 €

Motorräder Auswärtige 30,00 €

Mit dem Erwerb eines Jahres-Parkscheins wird das Recht erworben, im Rahmen der Möglichkeiten den PKW abzustellen. Falls die Parkplätze überfüllt sind, kann auch ein Jahres-Parkschein-Inhaber nicht mehr zugelassen werden. Der Verkauf der Parkscheine erfolgt an der Kasse beim Baggersee.

Im Stadt- und Landkreis Karlsruhe werden zur Zeit von insgesamt 64 Baggerseen 44 als Badeseen genutzt. Sie werden an heißen Wochenenden von mehr als 200.000 Badelustigen frequentiert. Hierbei kommt es regelmäßig zu chaotischen Zuständen, die sich auf folgenden kurzen Nenner bringen lassen:

- Kraftfahrzeugführer parken ohne Rücksicht auf erforderliche **Rettungswege** und entgegen der Vorschriften der Straßenverkehrsordnung. Sie fahren, um möglichst nahe an den Ufer des Sees zu kommen, über Getreidefelder und bestellte Äcker. Gravierende **Verkehrsstörungen auf den Zufahrtsstraßen** sind dann ebenso vorprogrammiert wie der Ärger von Anwohnern und Landwirten.
- Badegäste lassen die Ufer als **Müllkippe** zurück, zerstören **Schilfbestände** und dringen in **Naturschutzgebiete** ein, wobei vielfach die Tier- und Pflanzenwelt in Mitleidenschaft gezogen wird. Grill- und Lagerfeuer werden ohne großes Unrechtsbewusstsein abgebrannt und es entstehen regelmäßig erhebliche **Brandgefahren**.
- Nicht selten werden nach „Baggersee-Feten“ **Alkoholfahrten** durchgeführt, es kommt zu **Ruhestörungen, Belästigungen, Sachbeschädigungen und Körperverletzungen**.

Um solchen Zuständen entgegenzuwirken, ist es erforderlich, wirksame Gegenmaßnahmen zu ergreifen. So auch am **Weingartener Baggersee**, der als **Erholungs- und Freizeitgebiet Breitheide** ausgewiesen ist. Für dieses Gebiet besteht eine **Polizeiverordnung**, die an mehreren Stellen für jedermann sichtbar ausgehängt ist. Aufgrund der hohen Besucherzahlen wurden **Parkplätze** und eine **Toilettenanlage** erstellt, um einigermaßen geordnete Verhältnisse zu schaffen. Während der Badesaison wird das Gebiet von Mitgliedern des DLRG gelegentlich beaufsichtigt.

Grundsätzlich ist das Baden im See jedermann erlaubt, allerdings auf eigenes Risiko. Im folgenden zitieren wir Auszüge aus den Verordnungen, die Verhaltensregeln und besondere Gefahrenquellen bei der Benutzung beinhalten:

- Das Befahren mit Kraftwagen oder Krafträdern jeglicher Art einschließlich Mofas außerhalb der hierfür ausdrücklich zugelassenen Flächen ist untersagt.
- Das Abstellen von Kraftfahrzeugen oder Krafträdern jeglicher Art einsch. Mofas ist außerhalb der gekennzeichneten Parkflächen unzulässig. Unzulässig ist auch das Waschen von Kraftfahrzeugen.
- **Absolut verboten**, und doch trotzdem oftmals missachtet, ist das **Abrennen von offenem Feuer und Grillen (nur auf vorgesehenen Grillstellen erlaubt) sowie das Mitbringen von Tieren aller Art, ausgenommen Blindenhunde.**
- Nach § 38 Naturschutzgesetz ist außerdem das Reiten, das Fahren mit bespannten oder motorisierten Fahrzeugen, das Zelten und das Aufstellen von Wohn- und Campingwagen oder sonstigen Unterkunftseinrichtungen verboten.

Zu widerhandlungen werden als Ordnungswidrigkeit mit bis zu 500,- € geahndet. Während der Badesaison finden verstärkte Polizeikontrollen statt. Außerdem ist ein Wachdienst im Einsatz, der jede Ordnungswidrigkeit zur Anzeige bringt.

Der Gemeingebrauch bei der Benutzung des Baggersees ist folgendermaßen eingeschränkt:

- **Die Benutzung des Baggersees im Bereich der Abbau- und Förderanlagen sowie der ausgewiesenen Schutzzonen ist verboten.**
- **Das Betreten oder Benutzen aller dem Baggerbetrieb dienenden Anlagen, Einrichtungen, Maschinen, Geräte und dergleichen ist Unbefugten untersagt.**
- Benutzer des Baggersees haben sich so zu verhalten, dass niemand gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt wird.
- **Im Hinblick auf die Gefahr der Bodenberührung ist ein Hineinspringen ins Wasser verboten (Querschnittslähmung!).**
- Das Benutzen bzw. Mitführen von Harpunen ist verboten.
- Auf dem Wasser ist es verboten andere Badegäste ins Wasser zu stoßen, sie beim Baden zu behindern oder unterzutauchen, andere Benutzer des Baggersees durch sportliche Übungen und Spiele zu belästigen und ungebührliches Lärmen, Singen, Pfeifen und Benutzen von Rundfunk- und Tonbandgeräten, Plattenspiellern und Musikinstrumente.

Auf folgende mit der Benutzung des Baggersees verbundene **Gefahren** wird besonders hingewiesen:

- Die Uferböschungen fallen zum Teil plötzlich steil ab, die Wassertiefe beträgt bis zu 22 Meter.
- Der meist kiesige Untergrund bietet keinen festen Halt (Abrutschgefahr).
- Es muss mit Untiefen gerechnet werden.
- Die Wassertemperatur ist stark unterschiedlich (Kalte Strömungen, Temperaturschichtungen)
- Es bestehen Verletzungsmöglichkeiten an Hindernissen im Wasser, Fremdkörpern, die später eingebracht wurden.
- Schlingpflanzen können Schwimmer gefährden.

Information

Die Benutzung des Baggersees, der Ufergrundstücke und deren Anlagen erfolgt **auf eigene Gefahr !** Der Benutzer haftet für alle Personen- und Sachschäden, die aus der Benutzung entstehen selbst. Insoweit erfolgt eine Freistellung der Gemeinde von etwaigen Haftungsansprüchen.



**Öffnungszeiten
Walzbachbad
Tel.: 706460**

Freibadsaison 2014

Die Saisonkarten sind an der Kasse des Freibads erhältlich. Gültig sind sie bis zum Ende der Sommerferien am 13.09.2014.

Während der Freibadsaison hat das Hallen- und Freibad montags - sonntags von 10.00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Kassenschluss 19:00 Uhr.

Das Frühschwimmen entfällt in dieser Zeit!

Mit Beginn der Freibadsaison gelten folgende Eintrittspreise:

- Erwachsene: 3,00 €
- Ermäßigte: 1,50 €
- Feierabendtarif: (1 1/2 Stunden vor Schließung) 2,50 €
- Familienkarte: (2 Erw. + 1 Kind) 6,50 €
- Familienkarte: (2 Erw. + 2 Kinder u. mehr) 7,00 €
- Saisonkarte: (Erwachsene) 60,00 €
- Saisonkarte: (Ermäßigte) 25,00 €
- Sauna: (Erwachsene) 10,00 €
- Sauna: (Ermäßigte) 8,50 €

Außerdem sind folgende Wertkarten erhältlich:

- Wert Kaufpreis
- 50,00 € 48,00 €
 - 100,00 € 95,00 €
 - 200,00 € 180,00 €

Öffnungszeiten Sauna:

- Mittwoch 14.00 - 22.00 Uhr Damen
- Freitag 14.00 - 22.00 Uhr Gemeinschaft

**Wir wünschen allen Badegästen viel Spaß
und einen schönen Sommer 2014**

Informationen zum Wertstoffhof der Gemeinde Weingarten beim Bauhof, Kanalstraße 64 (gegenüber dem Festplatz)

Öffnungszeiten:

montags bis freitags: 09.00 - 10.00 Uhr
montags bis donnerstags: 15.30 - 16.00 Uhr
samstags: 09.00 - 13.00 Uhr

Achtung ! Ab sofort getrennte Container für Papier und Kartonagen!

Ab sofort muß Papier getrennt von Kartonagen und Pappe entsorgt werden. Im Wertstoffhof stehen jetzt Container getrennt für Papier und Pappe / Kartonagen zur Verfügung. Bitte achten Sie künftig auf eine getrennte Anlieferung und sortieren bereits zu Hause entsprechend.

Der Wertstoffhof nimmt gebührenfrei entgegen:

- Papier, Pappe, Kartonagen
- Metalle (z.B. Fahrräder, Wäscheständer...)
- Altholz (Möbelholz, kein Holz aus dem Außenbereich)
- Elektrokleingeräte (keine Fernseher und keine Monitore)
- Rücknahme von Althandys
Angenommen werden Handys inklusive Akku und Ladegerät. Das Gerät bitte nicht beschädigen! Den Akku bitte im Handy belassen, ansonsten alle Kontakte am Akku abkleben (Gefahr von Kurzschluss). Die SIM-Karte ist zu entnehmen und sofern möglich sind alle persönlichen Daten und Informationen auf dem Handy zu löschen. Handys mit auslaufenden Akkus sind in eine Plastiktüte zu verpacken.
- Weißes Verpackungsstyropor (nicht verschmutzt; kein Baustyropor)
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Grünschnitt in Kleinmengen
- **verwertbaren** Bauschutt in Kleinmengen (bis max. 50 Liter pro Anlieferung, das entspricht ca. 5 Eimern)

Angenommen werden zum Beispiel:

- kleine Betonteile
- Dachziegel
- Fliesen und Keramik (inkl. Sanitärkeramik)
- Ziegel und Mauerwerk
- Steine
- Gemische aus diesen Stoffen

Von der Annahme ausgeschlossen sind beispielsweise:

- Baustoffe auf Gipsbasis (Putz, Mörtel)
- Porenbeton
- Bims (Hohlblock)
- Rigipsplatten
- Asphalt
- Heraklit
- verunreinigter Bauschutt (öl, Holz, Folie, Zigarettenkippen)
- Schamottsteine aus Nachtspeicheröfen
- Eternit, Asbest
- Bauschutt mit Tapetenresten
- Glasbausteine

Bei allen Anlieferungen auf dem Wertstoffhof ist zu beachten, dass nur **haushaltsübliche Mengen** angenommen werden; die Anlieferung von vermischtem Material ist nicht zulässig, d.h. die Abfallarten müssen getrennt voneinander abgegeben werden. Ebenso werden nur Abfälle von Privatkunden aus dem Landkreis Karlsruhe entgegengenommen. Außerdem darf **kein Restmüll** abgegeben werden! Bitte auch keine Abfallsäcke oder Ähnliches außerhalb der Öffnungszeiten vor das Rolltor beim Wertstoffhof stellen!

Die Turmberg-Rundschau als ePaper! Was muss ich tun?

Ganz einfach! Formular ausfüllen! Und bei DG Druck oder der Gemeinde abgeben! Sie bekommen einen Account und können per Internet alle Ausgaben einsehen. Und das, wann immer Sie wollen. In der Kombi-Version für nur 2,00 Euro Mehraufwand pro Jahr. Probieren Sie es aus! Es lohnt sich!

www.turmberggrundschau.de

Sperrmaßnahmen wegen Fronleichnamsprozession am 19. Juni 2014

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Verkehrsteilnehmer,

am 19. Juni 2014, ab 10.30 Uhr sind während der Fronleichnamsprozession folgende Bereiche gesperrt:

Bahnhofstraße, auch zwischen Hartmanns- und Marktbrücke
Karlstraße, Apothekestraße, Bruchsaler Straße, Marktplatz,
Kirchstraße, Kirchgässle

Bitte an alle Einwohner und Verkehrsteilnehmer:

Durch die o.g. Maßnahmen kann es zeitweise zu Beeinträchtigungen des Verkehrsflusses kommen. Eine entsprechende Beschilderung wird aufgestellt. Wir bitten die Anwohner um Verständnis sowie die Verkehrsteilnehmer darum entsprechend mehr Zeit einzuplanen.

Vielen Dank.

Eric Bänziger
Bürgermeister

Treffpunkt 60 plus/minus

Montag, 16.06.2014, 15.00 Uhr: Treff im Cafe Neff.

Dienstag, 17.06.2014, Senioretheaterfahrt zum Bad. Staatstheater Karlsruhe. Abfahrt der Teilnehmer um 14.00 Uhr bei der Drogerie Weickum.

Donnerstag, 19.06.2014, Seniorenwanderung des TSV. Siehe dazu Vereinsnachrichten.

Samstag, 28.06.2014, Besuch der Volksschauspiele Ötigheim. S-Bahnabfahrt der Teilnehmer um 12.36 Uhr vom Bahngleis nach Karlsruhe aus. Treffpunkt 12.25 Uhr.

Wöchentlich in Weingarten:

Montags: 18.30 Uhr, unter Anleitung einer Fachkraft, Funktionstraining im E-Bau der Schule. Rheuma-Liga lädt ein.

Dienstags; 14.30 Uhr, Vorsetz in der Schulküche.

Mittwochs; 9.00 Uhr, AWO-Heim, Tänze im Kreis. Die sanfte Art fit

an Körper und Geist zu bleiben bzw. zu werden.

Die Gymnastik am Freitag, 13.06.2014 entfällt.

Dafür kleine Radtour in die nähere Umgebung.

Treffpunkt 9.00 Uhr Mineralix-Arena.

Nachbarschaftshilfe: Sie vermittelt stundenweise Helferinnen und Helfer im Haushalt (keine Putzarbeiten, Pflege- und Fahrdienste). Auskünfte bei Frau Streit, Tel. 8482 oder Frau Mohr Tel. 1498, jeweils montags und donnerstags von 9.00 bis 10.00 Uhr.

Ihr Ansprechpartner im Ortsseniorenrat:

Frau Rauch, Tel. 4882 und Frau Streit, Tel. 8482.



Recyclinganlage Dörnig

Sommer-Öffnungszeiten

Vom 01.04. bis 31.10.

Montag - Donnerstag:

7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag:

7.30 Uhr - 14.30 Uhr

Samstag:

8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Annahme von Boden, Bauschutt und Grünschnitt.

Abgabe von Kiessand, Natursteinen, Recycling- und Naturbruch (0-45 mm) Pflastersplitt, Mutterboden.



Gemeinde-Bibliothek
Weingarten



Im UG der Turmbergschule, Marktplatz 8, 76356 Weingarten
Tel. 722994, e-mail: bibliothek@weingarten-baden.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
8:30 Uhr – 12:00 Uhr und
16:00 Uhr – 18:00 Uhr

In den Schulferien geschlossen!

Neu: Besuchen Sie auch unseren Online-Katalog

www.weingarten-baden.de/bibliotheken.html

→ Klick auf den Fuchs „Findus“.

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

(Pass- u. Meldeamt, Sozial- u. Gewerbeamt)

Montag - Donnerstag 07.30 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 12.00 Uhr

darüber hinaus Montag - Donnerstag bis 20.00 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung, Tel. 7020-0

Öffnungszeiten des Ortsbauamtes

Dienstags 08.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Freitags 08.30 - 12.00 Uhr

Anfragen per Telefon sowie E-Mail werden auch weiterhin an allen Arbeitstagen angenommen.

Öffnungszeiten des Rathauses

(Grundbuch-, Standes-, Haupt-, Ordnungsamt,
Gemeindekasse)

Montag - Freitag 08.30 - 12.00 Uhr

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: gemeinde@weingarten-baden.de

E-Mail Amtsblatt: amtsblatt@weingarten-baden.de

Homepage: www.weingarten-baden.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelischen Kirche



In Erwartung des Konzertes mit Andreas Martin, Laute, am 13. Juli 2014, möchte ich Ihnen heute den Evangelisten Markus vorstellen, der auf den Glasfenstern unserer Evangelischen Kirche oben rechts dargestellt ist. Das Markusevangelium gilt als das älteste der vier Evangelien und entsprechend hat ihn der Maler Wilhelm Martin auch als einen älteren Mann mit Bart dargestellt. Er hält „sein“ Evangelium so an sich angedrückt, als wollte er es für sich behalten. Das entspricht ganz einer speziellen Eigenart des Markusevangeliums. Der zentrale theologische Gedanke, der das Evangelium durchzieht, ist das „Messiasgeheimnis“. Von den Wundern Jesu z.B., darf nicht öffentlich gesprochen werden, sie sollen niemand „weitererzählt“ werden. Sachlich und historisch macht das natürlich keinen Sinn. Wie auch sollte man ein Wunder geheim halten können?! Der Evangelist Markus wollte damit etwas tiefer Liegendes zum Ausdruck bringen: Es wäre zu vorschnell aus den Worten und Taten Jesu zu schließen, dass er der Messias, der Sohn Gottes ist. Erst wenn wir den Weg Jesu bis zum Schluss mitgegangen sind, also bis zum Tod am Kreuz, können wir ermes- sen, welche Bedeutung seine Messianität für uns hat. Deshalb hält Markus das Buch so an sich gedrückt: Macht es euch nicht zu einfach! Der Weg Jesu führt durch Leiden bis zum Tod am Kreuz. Könnt ihr die Liebe ermes- sen, die darin zum Ausdruck kommt? Seid ihr bereit diesem Jesus nachzufolgen, der sagt: „Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“



(Markus 8, 34) Eure Hingabe muss vollständig sein und der Liebe Gottes dürft ihr keine Grenzen setzen. Der Heidenchrist Markus aus Jerusalem hat sein Evangelium um das Jahr 70 geschrieben. Den Apostel Paulus hat er sogar ein Stück auf seiner ersten Missionsreise begleitet. Sein Evangelium ist das kürzeste und die Sprache ist sehr einfach. Matthäus und Markus benutzten es als Grundlage für ihre Darstellung. Die Passionsgeschichte Jesu nimmt einen großen Raum ein. Das zeigt uns noch einmal deutlich, was der Schreiber sagen will: Erst im Leiden und Sterben Jesu zeigt es sich, wer ER ist: Der Messias, der Sohn Gottes! Durch seine Liebe bis zum Tod am Kreuz hat er uns erlöst, befreit! Von ihm können wir uns ermächtigen lassen Wege der Liebe zu gehen...

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit,
Ihr Eberhard Blauth, Gemeinmediakon

Termine

Freitag, 13. Juni

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Samstag, 14. Juni

15:30 Uhr Trauung der Brautleute Sven Lükermann & Vera Cornelia geb. Geiger, Mittelweg 5

Sonntag, 15. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche - Prädikant Christoph Fuhrmann

Montag, 16. Juni

9:00 Uhr Kleinkindbetreuung im Gemeindehaus

Mittwoch, 18. Juni

19:30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Sonntag, 22. Juni

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Die Kirche ist Montag bis Freitag zwischen 8:30 Uhr und 12:00 Uhr für Stille und Gebet geöffnet.

Hinweise

Beim Seniorenausflug nach Gengenbach sind noch einige Plätze frei!

Montag, 16. Juni 2014, 9.30 - 19.00 Uhr

Es geht nach Gengenbach, dieser kleinen Stadt zwischen Wald und Reben am Eingang des Kinzigtales in der Ortenau. Sehenswert ist Gengenbach vor allem wegen der wunderschönen Altstadt mit einem geschlossenen mittelalterlichen Stadtbild mit Teilen der alten Stadtmauer, Türmen und Toren. Sie werden genügend Zeit haben, sich nach Ihren Möglichkeiten die Stadt anzusehen bevor wir in Gengenbach Einkehren zum Mittagessen.

Auf dem Rückweg besuchen wir dann noch das Kloster Erlenbad in Sasbach, das von Franziskanerinnen geleitet wird. Dort warten auch Kaffee und ein Kuchenbuffet auf uns! In der Klosterkirche werden Sie dann wieder eine musikalische Andacht erleben.

Seniorenausflug am Montag, 16. Juni 2014

Abfahrt: 9.30 Uhr beim Evang. Gemeindehaus

(9.20 Uhr Waldbrücke, 9.25 Uhr ehemaliges Schwimmbad)

Rückkehr ca. 19.00 Uhr

Kosten 15 €

Für diesen Ausflug sind noch einige Plätze frei! Anmeldung jetzt unter Tel.: 722044 (Blauth)

Wir möchten Sie noch darauf hinweisen, dass es eine „Einstiegs- hilfe“ gibt, so dass Sie die Stufen in das Innere des Busses gut überwinden können! Es ist natürlich auch wieder möglich einen seinen Rollator im Bus mitzunehmen. Sie müssen zwar nicht weit laufen, aber auch für kurze Strecken, kann diese Hilfe sehr erleichternd sein! Bitte geben Sie das bei der Anmeldung an.

Auf die Fahrt mit Ihnen freuen sich Gisela Gerbing und Eberhard Blauth

Der Name Gottes

Wir feiern Gottesdienste im Namen Gottes und heißen nach seinem Namen.

Aber wie heißt Gott eigentlich? Welches ist sein Name?

Und was bedeutet er?

Dieser spannenden Frage gehen wir nach im Frauenkreis am Mittwoch, den 18. Juni um 19.30 Uhr im Schöpfungszimmer des Gemeindehauses. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Gottesdienste und Veranstaltungen

der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael

Steh auf und iss - - -

Wenn das einer zu dir sagt, meint er es gut mit Dir, egal, ob er Dich aus dem Bett schmeißt, oder aus der Arbeit herausreißt, oder, wie Gott den Propheten Elia, aus tiefster Depression zurückholt ins Leben.

Steh auf und iss, Du hast noch einen weiten Weg. Das heißt etwas. Es ist also noch nicht zu Ende. Und vor allem, es ist noch nicht alles zu Ende. In keiner zweiten Situation schmeckt ein Bissen unerwartetes Brot so gut, gibt ein Schluck Wein aus dem Krug in letzter Minute so viel Kraft. Steh auf und iss. Auch Jesus hat das gesagt, wahrscheinlich öfter, aber jenes eine Mal, als er das Töchterchen des Synagogenvorstehers zurückholte ins Leben, war das ein unauslöschliches Zeichen für Gottes sorgende, für Gottes mütterliche Güte. Gott als Mutter, ja! Warum nicht? Er sorgt sich um das nahe- liegende, um die Alltagsdinge, die ein Mensch braucht, er ist in den unmöglichsten Situationen des Lebens zur Stelle, auch wenn niemand damit gerechnet hat, und er hat seine Augen überall - wie eine Mutter. Er schaukelt die Seinen auf den Knien, wie es in der Bibel an einer Stelle so schön heißt, und er sammelt die Verängstigten, so wie eine Henne die Küken um sich schart. Gott, unser Gott,

hat so viele Gesichter, kommt immer wieder in anderer Gestalt, ist und bleibt ein Gott der Überraschungen. Darum dürfen wir ein Leben lang so gespannt sein auf Gott, wie Kinder in früheren Zeiten gespannt auf's Christkind waren.

Ach ja, ein Christkind ist Gott auch, das Christkind schlechthin, das Original sozusagen, ach es ist wirklich genug Gott da, für jeden einer. Und doch ist es immer derselbe, immer der eineinzigste Gott. - Immerhin trauen wir uns, ihn den dreifaltigen zu nennen. Mag sein, dass manche Schwierigkeiten damit haben.

Aber, wie gesagt, Gott ist - ja, einfach nicht zu fassen. Gesegneten Sonntag und eine gute Woche! Ihr Pfarrer
Jürgen Olf

**Und - Herzliche Einladung zu Fronleichnam!
Auch schon einige Tage vor dem Fest.**

Gottesdienste

Freitag, 13. Juni:

18:15 Uhr Rosenkranz

Samstag, 14. Juni:

18:30 Uhr Vorabendmesse mit Seelenamt für Irmtraud Reichert geb. Schrimpf, verstorben am 02.06.2014 - Gebetsanliegen: Walfried Sebold und Angehörige; Sieglinde Keller

Sonntag, 15. Juni - DREIFALTIGKEITSSONNTAG, Hochfest:

10:00 Uhr Heilige Messe mit Taufe der Kinder:

Paul Kürner, Hebelstraße 7

Lilli Mia Raupp, Karlsbad

- keine Religiöse Kinderstunde -

Dienstag, 17. Juni:

18:15 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 18. Juni:

09:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Rosenkranz **Donnerstag,**

19. Juni -

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

FRONLEICHNAM: Thema: „Steh auf und iss, du hast noch einen weiten Weg“

09:30 Uhr Heilige Messe auf dem Rathausplatz

musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor und den Musikverein Weingarten

anschließend Prozession zur Kirche, Abschluss mit eucharistischem Segen

Freitag, 20. Juni:

18:15 Uhr Rosenkranz

19:00 Uhr Heilige Messe

Termine/Hinweise

KÖB = Katholische öffentliche Bücherei - Ausleihe:sonntags nach dem Gottesdienst bis 11:45 Uhr sowie dienstags von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr und donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Unsere Bücherei befindet sich im katholischen Gemeindezentrum, Schillerstraße 4.

An Fronleichnam, Donnerstag, 19. Juni ist die Bücherei geschlossen !

Sonntag, 15. Juni:

17:00 Uhr Kolpingsfamilie: Andacht auf dem Michaelsberg; anschließend gemütlicher Ausklang in der Michaelsklausur **Dienstag, 17. Juni:**

14:00 Uhr Blumenabgabe für Fronleichnam beim Anwesen „Reis“, Kirchstraße 9 bis 17:00 Uhr

19:00 Uhr Frauengemeinschaft: Gymnastikgruppe im Gemeindezentrum

Mittwoch, 18. Juni:

14:00 Uhr Blumenabgabe für Fronleichnam beim Anwesen „Reis“, Kirchstraße 9 bis 17:00 Uhr

19:45 Uhr Kirchenchor: Chorprobe im Gemeindezentrum

Seniorengymnastik

Die Seniorengymnastik macht Sommerpause! Diese Gymnastikstunde nach der Sommerpause ist am **Mittwoch, 3. September 2014 um 14:30 Uhr im Gemeindezentrum**

Fronleichnam 2014: „Steh auf uns iss, du hast noch einen weiten Weg“

Unsere diesjährige Fronleichnamfeier findet statt am **Donnerstag, 19. Juni 2014 um 9:30 Uhr auf dem Rathausplatz, anschließend Prozession zur Kirche, Abschluss mit eucharistischem Segen**

Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die **Kolpingsfamilie** wieder zum „Kirchplatzhock“ ein. **Die Ministranten verkaufen Kuchen zugunsten der „Ministrantenkasse“.**

Damit wir auch in diesem Jahr unseren traditionellen Blumentepich legen können, sind wieder viele Blumen, Blüten, Grünzeug erforderlich. Dabei sind wir ganz besonders **auf Ihre Mithilfe** angewiesen.

Annahmestelle ist in diesem Jahr der Hof des Anwesens „Reis“, Kirchstraße 9 und zwar am:

Dienstag, 17. Juni und Mittwoch, 18. Juni, nachmittags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Zum Zupfen der Blumen sind wieder viele Helferinnen und Helfer nötig.

Wir freuen uns über jeden der mitmacht, ebenso beim Legen des Blumentepichs am

Donnerstagmorgen, 19. Juni ab 4:00 Uhr.

Die Erstkommunikanten treffen sich ab 6:00 Uhr, um „ihren“ Blumentepich zu legen.

Die Kinder der Religiösen Kinderstunde dürfen Blumenkörbchen mitbringen oder eine kleine Fahne tragen.

An die Eltern unserer Erstkommunikanten

In der Woche nach Fronleichnam, ab Dienstag, 24. Juni 2014 bis Dienstag, 8. Juli 2014 bitten wir um

Rückgabe der Festgewänder sowie der Cingula zu den Sprechzeiten im Pfarrbüro (dienstags, mittwochs

und freitags: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Dienstagnachmittags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr).

Bei Rückgabe erhalten Sie die einbehaltene Kautionshöhe von 15,00 Euro wieder zurück.



FrauenFeierAbend Wir laden herzlich ein zu unserem nächsten FrauenFeierAbend am Donnerstag, den 26. Juni, um 20.00 Uhr mit Pfarrerin Ulla Nagel. Thema des Abends ist „Mein Vater und ich“ (s. auch Mitteilung unter „Ankündigungen“).

Regelmäßige Termine

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. finden Sie anschließend unter „Hinweise“.

Montag

10.00 Uhr: „Windelocker“ im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft

Dienstag

20.30 Uhr: „Housekreis“, nähere Informationen unter Tel. 706707

Mittwoch

20.00 Uhr: Gebetsabend

Donnerstag

19.45 Uhr: Hauskreis „TWIN Something“ bei Rosenbergers, Lise-Meitner-Str. 4

Freitag

19.30 Uhr: Alpha-Hauskreis

20.00 Uhr: Hauskreis

Sonntag (teilweise geänderte Orte und Uhrzeiten)

17.30 Uhr: Gottesdienst

Jugendarbeit

Die Termine unserer Jugendarbeit finden Sie unter „EC-Jugendarbeit“ in den Vereinsnachrichten.

Gottesdienstplan

15.06.: Beate Rösch

22.06.: Bezirksgottesdienst **in Blankenloch** mit Edgar Luz **um 10.30 Uhr** (kein Gottesdienst in Weingarten)

29.06.: Volker Mitschke

Alpha-Hauskreis

27.06.: bei Häcker, Sperlingweg 4

Hauskreis am Freitag

13.06.: bei Fritscher, Sperlingweg 4

20.06.: bei Schneider, Friedrich-Wilhelm-Str. 4 27.06.: bei Fritscher

Unsere Adresse:

Liebenzeller

Gemeinschaft Weingarten

(innerhalb der ev. Landeskirche)

Jöhlinger Str. 2a, 76356 Weingarten, Tel.: 07244-5407259

Ev.-methodistische Kirche

Freitag, 17.00 h Mädeltreff

Freitag, 19.00 h Jungbläser

Sonntag, 10.30 h Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 19.00 h Kreis junger Erwachsener

Dienstag, 14.30 h Bibelgespräch in Blankenloch

Mittwoch, 17.00 h Teenangels (KU)

Hinweis:

Evangeliumsroundfunk 24 Std täglich über Kabel FM 9185, FS ab 7.00 h
Weitere Sender und Zeiten unter www.erf.de und Tel. 067 441/19 570
Info: Ulrich Wankmüller, Tel. 0721/48 33 89

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde

www.lebenswerk-weingarten.de

**Lebenswerk Weingarten**

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (K.d.ö.R.)

Jöhlingerstr. 116

-

GEMEINSAM GOTT ERLEBEN

-

Gottesdienste im Lebenswerk... und die neue Woche beginnt anders!

Seien Sie herzlich willkommen und besuchen sie die Gottesdienste zu unserer aktuellen Themenreihe!

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

-

Gottesdienste im Juni

-

Glaube der sichtbar wird!**Predigtserie: Jakobusbrief**

In diesem frühchristlichen Sendschreiben wird die praktische Seite des Glaubens herausgestellt. Jakobus geht es stark um die Auswirkungen des Glaubens im Leben der Christen. Wodurch wird Glaube lebendig und konkret? Wie unterscheidet er sich von grauer Theorie und bloßen Lippenbekenntnissen?

-

Sonntag 15. Juni - 10.00Uhr

Weisheit macht die Ohren auf

Jakobus 3, 13-18

Stefan Pohl

-

Sonntag 22. Juni 10.00Uhr

Die Freundschaftsanfrage

Jakobus 4, 1-17

Stefan Pohl

Sonntag 29. Juni 10.00Uhr (Abendmahl)

Wenn Reichtum zur Falle wird

Jakobus 5, 1-6

Hans-Dieter Gramm

-

Kids4Jesus (3-6 Jahre) sonntags parallel zum Gottesdienst

Xplorer (7-11 Jahre) sonntags parallel zum Gottesdienst

NGL (12-14 Jahre) 8.6./22.6. sonntags parallel zum Gottesdienst

-

Gottesdienste im Haus Edelberg

Am 2. Sonntag des Monats

Ansprechpartner: Inge Marquart

-

VERANSTALTUNGEN / SEMINARE / GRUPPEN

-

Kleingruppen

Finden 14-tägig statt - zurzeit 10 Kleingruppen - Männer, Frauen oder gemischt - vormittags, nachmittags oder abends.

Interessierte wenden sich bitte an das Gemeindebüro

-

Royal Rangers Stamm 276 Weingarten

Das Programm für kleine und große Abenteurer

In den Ferien findet kein Stammtreff statt!

Weitere Infos: www.rr276.de

Ltg. Maren Krahnert

-

Teenager & Jugend (13-18 Jahre)

Jeden Donnerstag von 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Ltg. Miriam Lechleiter

-

Weitere Infos:

Stefan Pohl; Gemeindebüro Jöhlinger Str. 116

Telefon: 07244/7229-17 (Dienstag bis Freitag)

Infos per E-mail: kontakt@lebenswerk-weingarten.de,

oder www.lebenswerk-weingarten.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 15.06.2014 09:30 Gottesdienst

15:30 Trauergesprächskreis in Söllingen

Montag, 16.06.2014 18:00 Probe Seniorenchor in Linkenheim

Dienstag, 17.06.2014 20:00 Chorprobe

Mittwoch, 18.06.2014 20:00 Gottesdienst

Freitag, 20.06.2014 19:00 Probe Jugendorchester in KA-West

20:00 Probe Jugendchor in KA-West

Sonntag, 22.06.2014 09:30 Gottesdienst

09:30 Gottesdienst für die Jugend in Söllingen

Zu allen unseren Gottesdiensten sind Gäste herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter

Sie auch im Internet unter

<http://www.nak-bruchsal.de> oder <http://www.nak-sued.de>

Mennoniten-Brüdergemeinschaft Weingarten

Sonntag 10.00 Uhr Versammlung

Mittwoch 19.00 Uhr Bibelstunde

Freitag 18.30 Uhr Kinderstunde

Samstag 19.00 Uhr Gebetsstunde

20.00 Uhr Jugendstunde

Unsere Adresse:

Mennoniten-Brüdergemeinschaft e.V.

Kehrwiese 9, 76356 Weingarten

Anrufe nehmen wir gerne unter 07249/4476 entgegen.

Wir freuen uns auch auf Ihren Besuch!

Schulen

Erich Kästner Realschule Stutensee

Vernissage in der Schule: Farbenrausch und Formenvielfalt

Am Donnerstag, den 15.05. wurden in der Mensa unseres Schulzentrums gleich mehrere Sinne verwöhnt: Die Fachschaft Kunst der Erich Kästner Realschule hatte eingeladen zu einer Vernissage von Schülerarbeiten aus diesem und dem vergangenen Schuljahr. In dieser Form erstmalig zu bewundern waren Bilder, Skulpturen und Plastiken aller Klassenstufen.

Eröffnet wurde mit musikalischen und tänzerisch-artistischen Darbietungen auf einer kleinen Bühne. Mit gecoverten Popsongs sowie der Mondscheinsonate wurde ein wunderbarer Einstieg geschaffen.

Zwischen den Stücken traten verschiedene Gruppen aus dem Sportbereich auf. Artistik auf der Laufkugel war zu bestaunen, Jonglage mit Tüchern und ein Bändertanz. Frau Friedmann dankte in Ihrer Rede allen beteiligten Schülerinnen, Schülern und Lehrkräften und lud ein, den Farbenrausch und die Formenvielfalt der ausgestellten Werke einfach zu genießen. Sie zitierte Pablo Picasso, der sagte, man solle Kunst nicht erklären und auch nicht ganz verstehen müssen.

Genießen konnte man sehr unterschiedliche Materialien und Methoden. So gab es das vertraute Wasserfarbenbild mit surrealistischen Motiven, gestickte Portraits, ein in Gruppenarbeit entstandenes Acrylbild mit dem Konterfei des Namenspatrons, Buntstift- und Bleistiftzeichnungen, farbenfroh verzierte Gipsmasken, Seifenskulpturen a la Miró, ungewöhnliche Lampenschirme aus Transparentpapier und einiges mehr. Wahrlich rauschende Farben und vielfältige Formen.

Wie bei einer Vernissage in einer „echten“ Galerie kam auch der



Magen nicht zu kurz. Thematisch passend wurden kleine Häppchen gereicht, die nicht nur wunderschön anzuschauen waren, sondern auch hervorragend schmeckten.

Grosszügige Spenden finanzierten die Anschaffung zwanzig neuer Stellwände. Diese ermöglichten eine professionelle Ausstellung der Kunstwerke und werden für die schon demnächst stattfindenden Prüfungen weiter genutzt werden können. Einen großen Dank an dieser Stelle.

E.G.

Andere Schulen



Helfen macht Schule

Sie probten Lieder, erarbeiteten ein Quiz und Theaterstücke, sie bastelten, organisierten und planten für einen guten Zweck. Sie, das sind die Schüler, Eltern und Lehrer der Klasse 6a des Gymnasiums St. Paulusheim in Bruchsal. Gemeinsames Ziel war ein Klassenfest unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“, bei dem neben Spaß und Unterhaltung auch die Unterstützung eines Projekts in Ostafrika im Mittelpunkt stand.

In einem kleinen Dorf in Tansania sollen in einem alten Kirchengebäude neue Räume für eine Schule entstehen, in der Kinder aus der Umgebung Chancen für eine Ausbildung bekommen. Initiator dieses Projekts ist Erzbischof Novatus Rugambwa, der selbst dort geboren wurde und persönlich den Kontakt zwischen den Kindern aus Bruchsal und Tansania herstellen konnte.

Am 23. Mai konnte die Klasse 6a nun im Rahmen eines Gottesdienstes in der Kapelle des St. Paulusheims den stolzen Ertrag des Missionsfestes von über 1.250,- Euro an Erzbischof Novatus übergeben, der seinerseits versprach, weiterhin Nachrichten und Bilder über den Fortschritt seines Projektes zu senden.



Übergabe der Spende in der Hauskapelle

Kinderbetreuungseinrichtungen

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



TAGESELTERNVEREIN
Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

TEV jetzt mit neuem LOGO!

Im Rahmen unsere 15 jährigen Bestehens haben wir uns in diesem Jahr zum Ziel gemacht unsere Öffentlichkeitsarbeit zu optimieren. Dazu gehört natürlich auch der neue Öffentlichkeitsauftritt mit einem neuen Logo. Um den Wiedererkennungswert zu behalten, haben wir uns entscheiden unseren Farben treu zu bleiben und nur die Formen zu verändern. Stolz möchten wir Ihnen hiermit unser neues Logo präsentieren.

Bald können wir Ihnen auch unseren neuen Webauftritt vorstellen. Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tagesmutter in der Gemeinde Weingarten: Christiane Unger Telefon-Nr. 07251-981 987 808- Email : c.unger@tev-bruchsal . Sprechzeiten im Rathaus Weingarten am 01. Juni von 09.00 - 11.00 Uhr im Raum Petersberg Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.



TAGESELTERNVEREIN
Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

AWO Jugendtreff Weingarten

Dörnigstraße 7 Tel.: 07244/720910

Freitage
von
15.00- 17.30
Uhr

Alter: 6 - 11 Jahre

Freitag 06.06.2014

Grillen mit Stockbrot, selbstgemachten Salaten,
Würstchen und Pommes

Freitag 13.06.2014

Broschen aus Moosgummi

Unkostenbeitrag: 1,00 €

Freitag 27.06.2014

Elektrowerkstatt

Unkostenbeitrag: 3,00 €

Ankündigungen

Evangelische Kirchengemeinde und CVJM Weingarten laden herzlich ein zum Aktionstag am 29.6.14 auf dem Rathausplatz und bei der Hartmannsbrücke

Mit einem **Akzente-Gottesdienst** zum Thema „abseits“ beginnt der Aktionstag um 11.00 Uhr auf dem Rathausplatz. Unser Jugendreferent, Steffen Renner, wird in seiner Predigt interessante Gedanken zu dem aus der Fußballwelt bekannten Begriff entwickeln; junge Musiker aus Weingarten werden die aktuellen Lieder begleiten.

Zum gemeinsamen Mittagessen sind alle eingeladen. Für Getränke ist den ganzen Tag gesorgt. Wer möchte kann anschließend Kaffee und Kuchen genießen.

Um 14.00 Uhr startet die **Sponsorenralley** an der Hartmannsbrücke, das ist eine Benefizfahrt mit Fahrrädern zur Finanzierung der Stelle unseres Jugendreferenten. Die TeilnehmerInnen suchen sich vorab Sponsoren, die bereit sind, entweder pro gefahrenem Kilometer einen bestimmten Betrag oder einen Festbetrag zu spenden. Innerhalb maximal 2 Stunden Fahrzeit auf dem festgelegten Rundkurs von ca. 1,4 km Länge kommt es darauf an, möglichst viele Runden zu erradeln. FahrerInnen und ZuschauerInnen an der Strecke (Hartmannsbrücke, Bahnhof-, Wilzer-, Garten-, Friedrich-Wilhelm-Straße) sind herzlich willkommen.

Um 16.15 Uhr erfolgt dann die Auswertung der Ralley auf dem Rathausplatz, musikalisch und szenisch untermalt durch die „Wilden Tönchen“, eine Gruppe der Kindergartenkinder. Zur Stärkung der FahrerInnen und ZuschauerInnen gibt es heiße Würstchen mit Brötchen. Schirmherr des Aktionstags ist unser Bürgermeister, Herr Eric Bänziger.

Mehr Infos unter <http://www.cvjm-weingarten.de/website/de/v/weingarten/aktionen/sponsor>

Aktionstag
29.6.14
Rathausplatz
Weingarten

Radeln Sponsoren
Essen Kuchen
Jugendreferent
Gottesdienst Ralley
Rathausplatz Trinken

AKZENTE
GOTTESDIENST ANWES

abseits

11.00 Uhr

Ansprache: Steffen Renner
paralleler Kindergottesdienst

Mittagessen ab ca. 12.30 Uhr
anschl. Kaffee und Kuchen
ab ca. 16.00 Uhr heiße Würstchen

Fahrrad-Sponsoren-Ralley

Start/Ziel an der Hartmannsbrücke ab 14.00 Uhr
Bekanntgabe Ergebnisse 16.15 Uhr
und „wilde Tönchen“ am Rathausplatz



...radeln für unseren Jugendreferenten

Schirmherr Bürgermeister Eric Bänziger



evangelische Kirchengemeinde Weingarten
Christlicher Verein junger Menschen (CVJM) e.V.



Haus Edelberg
Senioren-Zentrum Weingarten



Haus Edelberg-Bewohner beim Turmbergfest

Ende Mai lud der Gesangverein Frohsinn 1886 Weingarten zum Turmbergfest ein. Neun Bewohner des Haus Edelberg Senioren-Zentrums Weingarten folgten gemeinsam mit dem Ergo- und Betreuungsteam sowie mit Einrichtungsleitung Kerstin Hartmann dieser Einladung.

Bei herrlichem Ausflugwetter bot der Turmberg einen schönen Ausblick über Weingarten. Das gemütliche Festambiente lud zum Verweilen ein. Nach einem herzhaften Mittagessen wurden die Senioren zu Kaffee und Kuchen vom Verein eingeladen. Auf diesem Wege nochmals ein herzliches DANKESCHÖN an die Veranstalter. Gut gelaunt und beschwingt endete am späten Nachmittag ein schöner Ausflugstag.



Versuchsfeldtag Getreide am 16. Juni in Kraichtal-Münzesheim

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Karlsruhe veranstaltet am Montag, 16. Juni, einen Versuchsfeldtag „Getreide“ auf dem Zentralen Versuchsfeld Kraichgau in Kraichtal-Münzesheim.

Informationsschwerpunkte sind Zukunftsorientierter Ackerbau im Einklang mit Gewässerschutz, Landessortenversuche, Pflanzenschutzversuche und produktionstechnische Versuche. Vor Ort sind Informationsstände von zahlreichen Vertretern von Düngemittel-, Pflanzenschutzmittel- und Saatgutfirmen sowie Genossenschaften und Landhandel.

Der Versuchsfeldtag beginnt um 14:00 Uhr und endet um 19:00 Uhr. Das Zentrale Versuchsfeld Kraichgau in Kraichtal-Münzesheim ist mit dem PKW wie folgt zu erreichen: In Münzesheim, Ortsmitte, am Kreisel Richtung Weiherbachsiedlung/Zentrales Versuchsfeld Kraichgau, dann der Beschilderung folgen. Informationen erteilt Patricia Seele, Tel. 07251/741823 oder per E-Mail patricia.seele@landratsamt-karlsruhe.de.

Herzliche Einladung zum 10. Weingartener Frauen kreativmarkt Klein-Montmartre am Samstag, den 28. Juni 2014 von 9 bis 15 Uhr, Rathausplatz in Weingarten.

Über 60 kreative Frauen haben sich bei uns angemeldet. An den Ständen erwartet Sie ein spannendes und abwechslungsreiches Angebot: Acrylbilder, Badefrauen aus Ton, Bekleidung und Accessoires, bemalte Steine, Beton-Kuchen, Bleistiftzeichnungen, Crazy wool tunikas, Florales, Fotoarbeiten, Gartenstecker, Gefilztes, Genähtes, Glasperlen, Goldschmiedekunst, Häkelketten, Handwebart, Holzobjekte, Hüte, Jeanstaschen, Kalligraphie, Katzen- und Hundesteine, Keramik, Ketten, Kinderkleider, Knopfkunst, Ledertaschen & Ledermäppchen, Literatur & Illustrationen, Malerei, Nespresso-Kapsel-Schmuck, Ohrringe, Papierkunst, Patchwork, Perleantierchen, Porzellanmalerei, Quilts, Ringe, Schmuck, Schnickschnack, Seifen mit Badeperlen & Co., Steinfrauen im Walzbach am Mühlrad, Stofftiere, Straßencafé mit Kaffee und Kuchen, Straßenmusik, Taschen, Tierschutz, Vitrinen, Woll-Lust und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Dieses Jahr erwartet Sie wieder besondere Highlights: Um 10 und um 13 Uhr wird Daniela Sedlaczek eine Vorführung in Malen wie Bob Ross geben. Um 11.30 Uhr gibt es Orientalischen Tanz vom Tanzstudio Lilo Fried. Um 12 Uhr unterhält uns Uwe Höhn aus Weingarten mit Tangomusik auf seinem Akkordeon. Siegfried Blattner aus Weingarten wird Straßenmusik mit der Drehleier darbieten und der Aktionskünstler Eckhard Sültemeyer wird in den Walzbach steigen und Steine aufeinander bauen, so dass passend zum Frauenkreativmarkt schöne Steinfrauen entstehen.

Weitere StrassenkünstlerInnen sind herzlich willkommen. Wir möchten Sie, Frauen wie Männer, ermuntern mit Clownerien, Pantomime, Tanz und jeglicher Art von Kleinkunst den Vormittag möglichst bunt und lebendig zu gestalten. Legen Sie Ihren Hut aus und jonglieren, singen oder tanzen Sie.

Im Vitamin-F-Straßencafé können Sie Kaffee trinken, Kuchen essen und an diesem unglaublichen Kunst-Open-Air-Spektakel teilhaben. Alle Frauen, Männer und Kinder sind herzlich zu Montmartre in Weingarten eingeladen. Vielleicht gelingt es uns, das einzigartige Flair des Pariser Künstlerviertels nach Weingarten zu zaubern. Falls Sie eine Frage haben oder Straßenkleinkunst anmelden möchten, melden Sie sich bei

Susanne Bürkert, Tel: 07244-720902,

Susanne.Buerkert@t-online.de, **Gabriela Hochschild**, Tel: 07244-5454 oder **Bärbel Meier**, Tel: 07244-3335. Klein-Montmartre findet bei jedem Wetter statt.



Noch ein Hinweis in eigener Sache: Wir, das Team von Vitamin F arbeiten seit 22 Jahren ehrenamtlich. Mit dem erwirtschafteten Geld decken wir zunächst die anfallenden Kosten. Den Gewinn unserer Arbeit spenden wir regelmäßig für soziale Projekte.

Weitere Vorankündigung:

15. November 2014: 53. Frühstück „Farbe & Duft: Botschaften für Ihr Wohlbefinden“ mit Manuela Seith (Referentin) und Liv Soveig Wagner (Gesang) 31. Januar 2015: 54. Frauenfrühstück „Für mich soll's rote Rosen regnen - Songs, Texte & Geschichten von und über Hildegard Knef“, Christiane Seidl-Behrend (Gesang), Tina & Uwe Höhn (Akkordeon), Christine Mayer (Sprecherin). SuBü

Sportabzeichen auch für Menschen mit Behinderung möglich

Das Sportabzeichen gibt es schon lange in Weingarten. Dass aber auch Menschen mit Behinderung das Sportabzeichen ablegen können, dürfte vielen nicht bekannt sein. Um dies in Weingarten anbieten zu können, haben die Sportabzeichenprüfer Peter Spohrer und Simone Garcia Montes zusammen mit den Übungsleitern vom Behinderten- und Rehabilitationssportverein Jürgen und Evelyn Baumann in einem Lehrgang beim Badischen Behinderten- und Rehabilitationssportverband die Zusatzqualifikation zum Sportabzeichenprüfer für Menschen mit Behinderung erworben. Doch was versteht man unter Menschen mit Behinderung? Angefangen vom Gelenkersatz (z.B. Hüft- oder Kniegelenk) über Sehbehinderung bis hin zu fehlenden Gliedmaßen kann die Behinderung sehr vielfältig sein.

Die Behinderung wird zunächst in eine Behinderungsklasse und anschließend in einen Behinderungsgrad eingeteilt. Daraus kann dann eine speziell auf den Sportabzeichenteilnehmer zugeschnittene Prüfung angeboten werden.

Haben wir euer Interesse geweckt? Sprecht uns an oder kommt einfach zu unseren Sportabzeichentreffs vorbei. Die aktuellen Termine könnt ihr jede Woche der örtlichen Presse entnehmen.

Auf euer kommen freuen sich

Simone Tel. 609047 - Peter Tel. 2816 - Jürgen und Evelyn Tel. 1325



von links: Peter Spohrer, Simone Garcia Montes, Evelyn und Jürgen Baumann



Deutsches Sportabzeichen



Hallo Sportabzeichen – Freunde

Im Juni wollen wir endlich auf die Laufstrecke. Schwerpunkt sollen die Sprints sein, aber auch der 3000 Meter Lauf wird zur Abnahme angeboten. Wir treffen uns am:

Donnerstag, 05.06.14; 18:00 – 20:00 Uhr, TSV-Sportplatz am Buchenweg
Sonntag, 15.06.14; 10:00 – 12:00 Uhr, TSV-Sportplatz am Buchenweg
Sonntag, 29.06.14; 10:00 – 12:00 Uhr, TSV-Sportplatz am Buchenweg

Im Mai haben die Prüfung für das Sportabzeichen erfolgreich abgelegt:
Leo Gelbhardt in Silber,
Bastian Jaus, Andreas Kraus und Daniel Lehner jeweils in Gold.
Herzlichen Glückwunsch!

Auf euer Kommen freuen sich

Simone (Tel.: 609047) und Peter (Tel. 2618)

 **Herzliche Einladung zum FrauenFeierAbend**

am Donnerstag, 26. Juni 2014, 20.00 Uhr, Jöhlinger Str. 2a, Liebzeiler Gemeinschaftshaus, Weingarten

Thema: Mein Vater und ich

Unsere Referentin ist Pfarrerin Ulla Nagel.



Die Beziehung zu unserem Vater ist etwas ganz Spezielles. Sie prägt unser Leben. Da gibt es aber auch Wunden, die Menschen von der Beziehung zu ihrem Vater mit sich herumtragen. Die Referentin hat über dieses Thema schon einige Vorträge gehalten und möchte mit uns über unsere eigene Vaterbeziehung ins Gespräch kommen. Deshalb herzliche Einladung zu diesem sicher interessanten, aber auch nachdenkenswertem Thema.

Ulla Nagel ist verheiratet mit einem Pfarrer und wohnt in Gräben-Neudorf. Sie hat Freude am Umgang mit Menschen allen Alters und liebt die Stille als Kraftquelle für den Alltag. Sie hat 4 erwachsene Kinder in ganz Deutschland verteilt. Ihre Hobbies sind alle Arten von Sport.

Zitate von Prominenten zum Thema:
„Er war eine Autorität, keiner, der einen umarmte“ (Gustav Heinemann)
„Alle meine Fehler habe ich von meinem Vater“ (Rudi Schmidt)
„Mit seinem Tod starb mein Urvertrauen“ (Frederic Vester)

Infos, Wünsche, Fragen an: Beate Zimmermann, Tel. 1356

Parteien

Weingartener Bürgerbewegung

www.wbb-weingarten.de



MITdenken - MITdiskutieren - MITgestalten!

Nächster Politespresso am Sonntag, den 29. Juni 2014

Seit unserer Gründung vor 20 Jahren bieten wir für kommunalpolitisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sonntags vor den monatlichen Gemeinderatssitzungen einen „Politespresso“ an, unsere Bezeichnung für einen zwanglosen Talk zwischen Bürgern und ihren gewählten Vertretern.

Themen gibt es vor der Kommunalwahl sicherlich wieder reichlich. Der nächste Politespresso findet am **Sonntag, den 29. Juni 2014 ab 11.00 Uhr** im Eiscafé Riviera statt.

Stellen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Fragen bzw. bringen Sie **vor Beschlüssen** Ihre Anregungen in unsere Arbeit mit ein - die Fraktion und die Vorstandschaft freuen sich auf Sie! Herzliche Einladung bereits jetzt schon.

Weiterer Politespresso-Termin bis zum Sommer 2014: 27. Juli

Ihr Kontakt zur WBB-Fraktion & Vorstandschaft:

Fraktion: fraktion@wbb-weingarten.de

Timo Martin (Fraktionsvorsitz - Tel.: 722596 -

Email: t.martin@wbb-weingarten.de)

Hans-Martin Flinspach (stellv. Fraktionsvorsitz - Tel.: 5327 -

Email: h.flinspach@wbb-weingarten.de)

Helfried Mieden (Tel.: 3424 -

Email: h.mieden@wbb-weingarten.de)

Hans Barth (Tel.: 3219 - Email: h.barth@wbb-weingarten.de)

Werner Burst (Tel.: 8916 - Email: w.burst@wbb-weingarten.de)

Vorstandschaft: vorstand@wbb-weingarten.de

(Timo Martin, Vorstandsvorsitzender, siehe Kontaktdaten oben)

WBB - Mitgliedschaft

Sie haben kommunalpolitisches Interesse und sind an einer Mitarbeit interessiert? Informationen zur Mitarbeit, Mitgliedschaft, unserer Haupt- und Beitragssatzung finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „die WBB“. Wir freuen uns auf Ihren Kontakt!

WBB im Internet & auf Facebook

Besuchen Sie unseren Internetauftritt unter www.wbb-weingarten.de oder im Facebook unter

www.facebook.com/wbb.weingarten.

Hier finden Sie Informationen über die Bürgerbewegung, aktuelle Anträge unserer Fraktion, sowie tagesaktuelle (Hintergrund-) Informationen und Presseberichte über Weingartener Themen. In unserem Pressespiegel finden Sie aktuelle BNN Berichte.

SPD Weingarten

www.spd-weingarten-baden.de



Jahreshauptversammlung

Die nächste Jahreshauptversammlung der SPD Weingarten findet am **01.07.2014 um 19.00 Uhr** im Nebenzimmer der Mineralix-Arena statt. Einladungen mit Tagesordnung werden noch an die Mitglieder versandt. Wir bitten um Vormerkung des Termins.

Bürgerservice

In allen kommunalpolitischen Fragen stehen unsere Gemeinderäte

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de),

Erich Höllmüller, Tel. 9678246 (e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de) und

Friederike Schmid, Tel. 1397 (friederike.schmid@online.de)

sowie seitens des SPD-Vorstandes

Erich Höllmüller Tel. 9678246

(e.hoellmueller@spd-weingarten-baden.de),

Carol Günther, 0171/4978833

(c.guenther@spd-weingarten-baden.de) und

Wolfgang Wehowsky, Tel. 8130

(w.wehowsky@spd-weingarten-baden.de)

für Auskünfte und Hinweise bereit.

Informationen und Berichte mit Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.spd-weingarten-baden.de

Grüne Liste

www.gruenelisteweingarten.de



Kontaktdaten

Wenn Sie Fragen, Anregungen oder auch Kritik an kommunalpolitischen Entscheidungen haben, wenden Sie sich gerne an unsere **Gemeinderäte**:

Kalle Hamsen, Tel. 609699, kehamsen@gmx.de oder

Monika Lauber, Tel. 609710, monitom.lauber@web.de

Ab Herbst 2014 stehen im neu gewählten Gemeinderat neben Kalle Hamsen und Monika Lauber unser

3. Gemeinderat Jürgen Holderer als Ansprechpartner zur Verfügung. Jürgen Holderer ist Konrektor der Turmbergschule Weingarten. Als Konrektor ist es ihm ein wichtiges Anliegen, die Turmbergschule als attraktive Schule für die Zukunft aufzustellen.

Für Angelegenheiten, die den **Landkreis** betreffen, steht Ihnen im alten sowie im kommenden, neuen Kreistag unsere

Kreisrätin Christine Geiger, Tel. 1270, christine-geiger@gmx.de, zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit bei der Grünen Liste Weingarten oder sonstige Anregungen haben, können Sie sich gerne an folgende **Ansprechpartner** wenden:

Vorsitzender Hansjoachim Schüler, schueler-hans@web.de

stellvertretender Vorsitzender Axel Hammen, axelhammen@web.de

Weitere Informationen und Ankündigungen unter

www.gruenelisteweingarten.de

FDP Weingarten



Wenn Sie Fragen zur Kommunalpolitik und zum Ortsverband haben, wenden Sie sich bitte an:

1. Vorsitzender Christopher P. Böser, Telefon 6251236, E-Mail: christopher@p-boeser.de

2. Vorsitzender und Gemeinderat Klaus Holzmueller, Telefon 706330,

E-Mail: klaus.holzmueller@gmx.de oder an

Gemeinderat Stefan Kleiber, Telefon 608577,

E-Mail: diekleibers@gmx.de

Weitere aktuelle Informationen zum FDP Ortsverband erhalten Sie auch im Internet unter: www.fdp-weingarten.de

Freie Wähler

www.fw-weingarten.de

Freie Wähler
Weingarten / Baden o.V.

Veranstaltungshinweis:

Polit - Treff der Freien Wähler

Am 17. Juni treffen wir uns zu unserem monatlichen **POLIT TREFF** im Gasthaus „Zum Goldenen Löwen“ um 20 Uhr. Wir wollen den Wahlausgang der Kommunalwahl besprechen und über unsere weitere Arbeit beraten.

Vereinsnachrichten

Musikverein Weingarten

www.musikverein-weingarten.de



Instrumentenvorstellung in der Turmbergschule

Am 04. Juni hatten die Kinder der 2. und 3. Klasse der Turmbergschule die Möglichkeit, verschiedene Blasinstrumente kennen zu lernen und unter Anleitung erfahrener MusikerInnen aus dem Musikverein Weingarten auch selbst auszuprobieren. Wir wollten auf diese Weise versuchen, unsere Begeisterung für die Musik weiterzugeben und ein Interesse für die Musik zu wecken.

Neben der Freude an der Musik und der Förderung der kognitiven und feinmotorischen Fähigkeiten werden beim gemeinsamen Musizieren vor allem soziale Kompetenzen vermittelt. Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung gehören dazu und werden im Orchester eingeübt. Darüber hinaus bieten wir den Kindern neben dem gemeinsamen Musizieren und der Begleitung in der instrumentalen Ausbildung vielfältige Unternehmungen wie z.B. Ausflüge, Grillfeste oder gar Konzertreisen. Wenn sich ein Kind für ein Blasinstrument begeistert, können wir es auf seinem musikalischen Lebensweg begleiten. Wir beraten Sie gerne beim Kauf des passenden Instrumentes, stellen für Sie den Kontakt mit einem Händler her, informieren über Leasing-Angebote und helfen Ihnen bei der Suche nach einem Musiklehrer, der Ihrem Kind zunächst die Grundlagen am Instrument vermittelt. Je nach Fortschritt kann Ihr Kind nach 1- 2 Jahren bei uns im Schülerorchester mitspielen und seine ersten Erfahrungen in der Gruppe sammeln. Unsere Jugendkoordinatorin Anne Neuberth (Tel 07244-722426) berät Sie gerne bei allen Fragen rund um den Start mit dem Instrument. Wir lassen Sie nicht alleine!

In der Jugendausbildung arbeiten wir mit den beiden Musikschulen zusammen, der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau und der Musikschule Hardt.

Gemeinsam mit Robert Amend von der Musikschule Unterer Kraichgau haben unsere Jugendleiter und Annette Häusig mit ihrem Schülerorchester **am 13.07.2014 um 15:00 Uhr** ein **Konzert** organisiert. **Im kath.**

Gemeindezentrum zeigen Schülerinnen und Schüler ihr Können. Nach dem kleinen Konzert können Sie den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Außerdem haben wir geplant, dass Ihnen Vertreter der Musikschule und des Instrumentenhandels zum Gespräch zur Verfügung stehen.

Informieren Sie sich unverbindlich und in lockerem Rahmen über Unterricht, Instrumente, Kosten, Musizieren im Orchester und alle Fragen, die Sie sonst noch gerne stellen möchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Gesangverein Frohsinn

www.frohsinn-weingarten.de



Chorproben

Donnerstag, 12. Juni 2014

19:15 Uhr Frauen-Chorprobe

20:15 Uhr Männer-Chorprobe

Donnerstag, 19. Juni 2014

keine Chorprobe wegen des Feiertags

Gesangverein Liederkranz

www.liederkranz-weingarten.de



Probenzeiten der Gesangsgruppen

www.liederkranz-weingarten.de

Men in Mood

Nächste Probe Dienstag, 17. Juni um 19.30 Uhr

Swinging Voices

Mittwochs 20.00 Uhr

Frauen- und Männerchor

Frauenchor - donnerstags ab 19 Uhr

Männerchor - donnerstags ab 20.15 Uhr

Am Donnerstag, den 19. Juni ist keine Probe.

Alle Proben finden in der Mineralix-Arena statt

Liederkranzausflug zum Harz

Unser diesjähriger Ausflug führte uns vom 25. - 29. Juni in den Norden zum Harz. Der Bus startete mit 51 Teilnehmern/-innen am Sonntagmorgen über die Autobahn in Richtung Frankfurt. Das traditionell angebotene Frühstück konnte bei der Raststätte Wetterau eingenommen werden. Über Kassel, Göttingen erreichten wir unser erstes Tagesziel, die Stadt Goslar, die 1992 zum Weltkultur-erbe erklärt wurde. Die dort gut geführte Besichtigung durch die tausendjährige Kaiserpfalz, ein historischer Leckerbissen, war lehrreich und eindrucksvoll.



Am späten Nachmittag setzten wir die Fahrt zum Zielort Wolfshagen fort und haben dort unser Domizil, das Sonnenhotel bezogen. Am nächsten Tag war der erste Ausflug, die Besichtigung der Stadt Hildesheim, angesagt. Bei der Stadtführung erfuhren wir viel Geschichte und haben anschließend die Weltkulturerbestätte, den Dom und die 1000 Jahre alte St. Michelskirche, gesehen.

Am Dienstag stand die Fahrt zum höchsten Berg des Harzes, dem Brocken (1142 m), auf dem Programm. Mit dem Bus fuhren wir nach Wernigerode zum Bahnhof der Brockenbahn. Im eigens für unsere Reisegruppe reservierten Personenwagen konnten wir die 16 Kilometer lange Kleinbahnstrecke hinauf zum Brocken fahren. Leider war wegen des dichten Nebels keine Sicht vom Berg auf den Nationalpark Harz möglich. Dafür war am Nachmittag der Besuch der Stadt Wernigerode mit ihren herrlichen, mittelalterlichen Fachwerkbauten, entschädigend.

Der nächste Ausflug - am Mittwoch - führte uns zur ehemaligen Kaiserpfalz Quedlinburg. Bei der Führung durch die Kulturhauptstadt konnten wir Bauten der Romantik und prächtige Fachwerkhäuser bestaunen. Auch hier erhielten wir Informationen über die Stadtgeschichte sowie die Kultur vergangener



Epochen. Das Schlossbergensemble und die historische Altstadt ist seit 1994 UNESCO Weltkulturerbe. Auf der Rückfahrt durch den Harzer Wald besichtigten wir noch die Stabkirche Hahnenklee. Nach dem Abendessen dankten die Ausflugsteilnehmer Alfons und Anita Kanzler für die gewohnt gute Planung und Organisation der Ausflugsfahrt und überreichten Ihnen ein Präsent. Alfons dankte unserem Busfahrer Gerhard für die perfekten Fahrkünste und die sonstige Betreuung. Am Donnerstag hieß es Abschied nehmen vom Sonnenhotel Wolfshof und die Fahrt über die Autobahn Richtung Heimat anzutreten. Nach einer gelungenen Brezelpause im Raum Frankfurt fuhren wir zum Kreuzbergsee in Tiefenbach wo wir das Abendessen eingenommen haben. Bestens gestärkt kam dann die Ausflugsgesellschaft nach einem schönen, erlebnisreichen Ausflug termingerecht in Weingarten an.
OB

Jagdhornbläser Waidmannsheil Weingarten e. V.



Die Jagdhornbläser Waidmannsheil Weingarten e.V. luden Ihre Vereinsmitglieder am Freitag, 6. Juni 2014 zu einem gemütlichen Beisammensein in den Landgasthof Goldene Garbe im Sallenbusch ein. Werner Mumbauer, der Vorstand, begrüßte alle Mitglieder herzlich zum diesjährigen Sommerfest. Bei angenehmen Temperaturen konnten wir das zünftige Buffet, das von unserem Vereinsmitglied Wolfgang Edelmann zubereitet worden war, im Freien genießen. Die Aktiven ließen während des Abends ab und an ihre Jagdhörner erklingen. Bis kurz vor Mitternacht saßen wir in geselliger Runde beisammen. Für einige war es der perfekte Auftakt für den bevorstehenden Pfingsturlaub. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen dieses schönen Abends beigetragen haben.



Sommerfest der Jagdhornbläser



Am Montag den 16. Juni findet um 19.30 Uhr das nächste Mannschaftstraining statt. Klaus Breitinger, Christian Gerber und Nicole Russel übernehmen die Dienstgestaltung zum Thema „Brand Stafel / Gruppenübung“.

DRK Ortsverein Weingarten

www.drk-weingarten.de



BEREITSCHAFT:

Die nächsten Dienstabende sind am **17.06.** und **01.07.** um 20 Uhr im DRK- Heim. Sanitätsdienste sind per Rundmail verteilt - bitte bei Maria melden.

BLUTSPENDEN:

Der erste Blutspende- Termin in Weingarten dieses Jahr findet am **MITTWOCH, 13.08.2014** zwischen 14:30 und 19:30 Uhr in der Turmbergschule Marktplatz 8 statt. Weitere Termine sind am 04.10. und am 30.12.2014

Weitere Termin können Sie direkt beim Blutspendedienst unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 oder unter www.blutspende.de erfahren.

JUGENDROT Kreuz:

Gruppenstunden sind freitags (nicht in den Ferien):

6 - 13 Jahre um 17:30 bis 18:30 Uhr
14 - 18 Jahre um 19:00 bis 21:00 Uhr



Kolpingsfamilie

www.weingarten-karlsruhe.kf.kolping.de



Sonntag 15. Juni

17:00 Uhr Andacht auf dem Michaelsberg. Anschließend Einker in der Michaelsklause

Donnerstag 19. Juni - Fronleichnam

Esse, trinke un a Schwätzle halten.

Es ist wieder Kirchplatzhock

Unser **Kirchplatzhock** findet bei jedem Wetter statt, bei gutem Wetter sind wir natürlich auf dem Kirchplatz. Sollte es regnen, dürfen wir wieder im evangelischen Gemeindehaus das Mittagessen einnehmen. Schon jetzt bedanken wir uns für dieses Entgegenkommen ganz herzlich bei der evangelischen Pfarrgemeinde.

Beim Essen können Sie wählen zwischen Maultaschen in der Brühe oder mit Kartoffelsalat, Fleischkäse und heiße Würste entweder mit Brötchen oder Kartoffelsalat und Käsespätzle. Die KJG bereitet wieder frische Waffel zu. Für das Essen bieten wir nach den Gottesdiensten am 14./15. Juni den Vorverkauf der Bons an.



EC-Jugendarbeit Weingarten

www.ec-weingarten.de

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen finden wöchentlich statt. Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen, geänderte Uhrzeiten usw. findet Ihr anschließend unter „Hinweise zu den regelmäßigen Veranstaltungen“. Sofern dort nicht ausdrücklich anders angegeben (z.B. durch konkrete Termine), ist während der Schulferien kein Programm.

Montag

17.30 - 19.00 Uhr: Jungschar für Mädels ab 5. Schuljahr

19.30 Uhr: Jugendkreis (ab 16 Jahren)

Dienstag

17.15-18.45 Uhr: Jungschar für Jungs (7 - 10 Jahre)

19.00-21.00 Uhr: Meeting für Teens

Donnerstag

17.00-18.15 Uhr: Kinderkiste für Kids von 3 - 7 Jahren

17.15 Uhr - 18.45 Uhr: Jungschar für Mädels 1.-4. Schuljahr

Freitag

05.30 Uhr: Gebetsfrühstück bei Terners, Umlandstraße 17

Weitere Informationen

Mehr über uns (z.B. Bilder von unseren Events) findet Ihr im Internet unter „ec-weingarten.de“

Unsere Adresse

EC-Jugendarbeit
Jöhlingerstr. 2a
76356 Weingarten

Die Seite der Volkshochschule

Experimentelle Malerei Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Sabine Grötzbach



Im Vordergrund dieses Workshops steht die Freude am Experimentieren mit unterschiedlichsten Farben und Materialien. Ob naturalistisch oder abstrakt, Sie spachteln, pinseln, kratzen, wischen, kleben und collagieren.

Zu Beginn des Kurses erhalten Sie zunächst eine Einführung in die unterschiedlichen Maltechniken und beschäftigen sich mit den Grundprinzipien guter Gestaltung. Auf der Basis von Pigmenten stellen Sie dann auf einfache Weise Ihre eigenen Acryl- oder Ölfarben und Eitempera her. Durch Übungen lernen Sie, wie man Farben richtig miteinander mischt, um das breite Spektrum des dadurch entstehenden Farbraumes im Bildaufbau nutzen zu können. Fragen zum Kurs beantwortet gerne Frau Grötzbach, Telefon 01 51 / 42 32 67 24. Weitere Informationen und Bilder finden Sie auch auf der Homepage von Frau Grötzbach: www.sgroetzbach.de

Donnerstag, 26.06.2014, 19:30 Uhr bis 22:00 Uhr, 5 Termine
Ab 7 Teilnehmer 55,10 Euro.

Jetzt anmelden zu unserem Sportprogramm in den Ferien:

Nordic Walking

mit Petra Horn



Gesund bewegen, leicht und mit richtig Spaß am eigenen Körper. Das ist Nordic Walking. Die ganzheitliche Bewegung mit den speziellen Stöcken schont die Gelenke, fördert das Herz-Kreislauf-System und baut die Muskeln auf sanfte Weise auf. Lernen Sie jetzt die gesundheits- und fitnessbewusste Lauf- und Stocktechnik, damit Ihr Körper Schritt für Schritt in Form kommt. Nordic Walking ist der ideale sportliche Einstieg für alle, die schon länger auf Sport verzichten haben, an Übergewicht und Gelenkproblemen leiden. Sportlern bietet es eine attraktive Fitness-Alternative. Nordic Walking-Stöcke können für 3 Euro ausgeliehen werden. Treffpunkt: Spielplatz Kirchbergstraße 46.

Nordic Walking - Kurs in den Pfingstferien:

Donnerstag, 12.06.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dienstag, 17.06.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Donnerstag, 19.06.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Nordic Walking - Kurse in den Sommerferien:

Nordic Walking Anfängerkurs:

Montag, 04.08.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Montag, 11.08.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Montag, 18.08.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Nordic Walking für Fortgeschrittene:

Dienstag, 05.08.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dienstag, 12.08.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Dienstag, 19.08.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Nordic Walking Auffrischkurs:

Montag, 25.08.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Montag, 01.09.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Montag, 08.09.2014, 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Kursgebühren jeweils 28,80 Euro, ab 7 TN 21,60 Euro

vhs VOLKSHOCHSCHULE im Landkreis Karlsruhe e.V.

Außenstelle Weingarten

Leitung, Information und Anmeldung:

Birgit und Achim Schäfer, Am Bildhäusle 9, 76356 WeingartenTelefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**Internet: **www.vhs-karlsruhe-land.de**

Veranstaltungsreihe **Entdecke Dein Weingarten**

in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Heimatverein Weingarten und der Gemeinde Weingarten:



Die Friedhöfe in der Ortsmitte

Klaus Geggus

Bevor der Friedhof im Jahre 1580 nach draußen vor dem Tor an der Durlacher Straße verlegt wurde, war der Gottesacker beim alten Kirchlein in der Ortsmitte. Dieser Friedhof vor dem Tor bis zum Gößler war häufig Gegenstand heftiger Auseinandersetzungen, wurde am 30. April 1833 geschlossen und an den Lefes verlegt. Durch die schnell wachsende Gemeinde nach 1800 wurde dieser „Alte Friedhof“ notwendigerweise schon 1910 durch unseren heutigen Friedhof ersetzt.

Nach einem Rundgang durch den Ort vorbei am Alten Tor wandern wir, an der Stelle vorbei wo Fränkische Reihengräber gefunden wurden, zum ehemaligen Friedhof am Lefes (Leutfuß). Dort werden die noch erhalten gebliebenen Grabsteine erklärt. Besonders interessant sind die Gräber der preußischen Soldaten: „Hier schlafen bis der Appell sie weckt...“, aus den Revolutionsjahren 1848/49.

Samstag, 05.07.2014, 14:00 bis ca. 16:00 Uhr, 5 Euro.
Treffpunkt Turmbergschule, im Pausenhof der Grundschule.

Anmeldung über die vhs-Außenstelle erforderlich.

Telefon (AB): **0 72 44 / 73 71 18**e-Mail: **vhs-weingarten@web.de**

2014 bietet die vhs wieder zwei Sommer-Konzerte auf der Ravensburg bei Sulzfeld an.



Big Band SFZ Waibstadt

Sonntag, 22. Juni 2014, 19:30 Uhr

--

Big Band des Landratsamtes Karlsruhe

Sonntag, 20. Juli 2014, 19:30 Uhr

Karten erhalten Sie im Vorverkauf zu 8 € (Abendkasse 10 €) bei der Volkshochschule im Landkreis Karlsruhe e. V.

Telefon: **07 21 / 92 110 90**, **info@vhs-karlsruhe-land.de**
oder bei der Gemeinde Sulzfeld, Telefon 0 72 69 / 78 26.

DHB-Netzwerk Haushalt**Kreativgruppe**

Unsere nächsten Handarbeitsabende (Hardanger-Stickerei, Häkeln, Stricken) finden statt in der alten Schulküche jeweils um 19.00 Uhr wie folgt: Montag, 16. Juni, Mittwoch, 25. Juni

Ausflug nach Vaihingen an der Enz

Der Homöopathische Verein und der Deutsche Hausfrauenbund Weingarten bieten ihren Mitgliedern und Gästen einen Jahresausflug **Mittwoch, dem 18. Juni 2014** nach Vaihingen an der Enz an. Wir fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Stadtbahn, Bahn und Bus) mit dem Regio X Plus-Ticket in Weingarten um 9.01 Uhr ab. Die Fahrkarten werden für alle Teilnehmer besorgt.

Um 8.50 Uhr ist Treffpunkt am Bahnhof Weingarten.

Vormittags haben wir eine Stadtführung durch die sehenswerte historische Altstadt von Vaihingen. Am Nachmittag besichtigen wir das Unternehmen der Ensinger Mineral-Heilquellen in Ensingen. Nach einem erlebnisreichen Tag sind wir um 19.57 Uhr wieder zurück in Weingarten.

Eine Anmeldung mit der Überweisung der Kosten für die Fahrt und Stadtführung in Höhe von € 10.-- auf das Konto des Homöopathischen Vereins, Konto-Nr. 30 18 66 05 bei der Volksbank Stutensee-Weingarten, BLZ 660 617 24, IBAN: DE 82 6606 1724 0030 1866 05, BIC: GENODE61WGA, mit Angabe der Anschrift

bis spätestens 10. Juni 2014

ist erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Winfried Schöffler, Tel.: 07244-741700.

Schwarzwaldverein

www.schwarzwaldverein-weingarten.de

**Freundschaftswanderung am 15. Juni 2014**

Zu unserer Wanderung mit unseren Freunden der Association Randoisirs Barbeousse aus Haguenau treffen wir uns am kommenden **Sonntag, dem 15. 06. 2014, um 9:25 Uhr am Bahnhof Weingarten**, Fahrtrichtung Karlsruhe. Abfahrt per Gruppenkarte um 9:36 Uhr. Am Bahnhofsvorplatz in KA geht es um 9:57 Uhr mit der S1 nach Bad Herrenalb, wo wir unsere Freunde um 10:35 Uhr treffen. Nach der Begrüßung nehmen wir den Albttagweg oder den Quellenerlebnisweg zur Plotzsa-Ängemühle, bzw. Zielfensberg, ca. 4 km immer leicht steigend. Kurz vor dem Ziel ist ein 200 m steiler Anstieg zum Landgasthof „Zur Spechtschmiede, wo wir unser Mittagessen einnehmen, uns unterhalten und evtl. auch die Mühle besichtigen.

Auch „schlechte Wanderer“ müssen nicht zu Hause bleiben, sondern können mit dem Bus 116 zur Spechtschmiede kommen. Auf einem anderen, ebenfalls schönen Wanderweg (ca 1 1/4 Stunden) geht es zurück an den Bahnhof in Bad Herrenalb. Rückfahrt um 16:05 Uhr oder um 17:05 Uhr.

Anmeldungen und Fragen bitte an Wanderführer Wolfgang Schneider, Tel. (07244-) 1263.

Wie immer sind Gäste herzlich eingeladen.

Sonnwendfeier

Unser „Sommererlebnis“, die Sonnwendfeier, werden wir wegen der Fußball-WM **auf Freitag, den 20. Juni 2014, vorverlegen**. Am 21.06. (wie zunächst geplant) ist das Spiel Deutschlands gegen Ghana, was ja viele nicht verpassen wollen.

Wir treffen uns **um 19:30 Uhr im Grundschulhof** zum Spaziergang zur Schönen Aussicht, wo wir uns gemütlich unterhalten, gemeinsam einige Lieder singen und das Sonnwendfeuer bestaunen werden. Zum Trinken und zum Essen gibt es auch etwas ! Kommt bitte zahlreich !

Volksschauspiele Ötigheim

Für das diesjährige Hauptstück der Volksschauspiele Ötigheim „Der Brandner Kasper und das ewig‘ Leben“, das wir am **Sonntag, den 27. Juli 2014**, besuchen werden, gibt es noch genügend Karten. Bitte meldet Euch bei Klaus Goerke, Tel. (07244-) 8200 und macht Werbung. Eintritt: 22.- €, mit Stadtbahn 24,50 €.

Bürger- und Heimatverein Weingarten e. V.**Öffnungszeiten der Museen****Museum im Turm**

mit Exponaten aus Haus, Hof und Gewerbe
sonn- und feiertags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Neues Heimatmuseum

Durlacher Straße 30

mit Ur- und Frühgeschichte sowie Naturkunde, Künstlerzimmer und Bibliothek

sonn- und feiertags von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Sonderführungen für Gruppen

sind auf Anfrage beim Vorsitzenden Roland Felleisen, Telefon 2164, auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten möglich.

Sozialverband VdK**Der VdK informiert:****Einladung zum Grillfest**

am Samstag 12. Juli ab 15:30 Uhr auf dem Vereinsgelände des Kaninchen und Geflügelzuchtvereins

Wir veranstalten ein Sommer Grillfest, zu dem wir alle **Mitglieder, Freunde und Mitbürger** einladen.

Für den Gaumen gibt es:

1 Steak

1 Bratwurst

2 Wecken

dazu Kartoffel und Krautsalat.

Und das alles für nur 5 € Unkostenbeitrag für Mitglieder bei Vorlage des Mitgliedsausweises.

Mitgebrachte Freunde, Bekannte, Familienmitglieder

und weitere Besucher bezahlen 8,50 €.

Getränke wie Säfte, Bier, Wein und Wasser sind gesondert über den Kaninchen und Geflügelzuchtverein erhältlich.

Für Musik ist auch gesorgt.

Auf Euren regen Besuch freuen wir uns heute schon.

Der Vorstand

B.L.u.T. e. V.**Hilfe für Krebspatienten und Angehörige****Der Verein**

B.L.u.T.eV, (Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte), setzt sich seit 1995 aktiv für Menschen, die an Leukämie oder einer Tumorerkrankung leiden, ein. Bis heute konnten wir über 88.000 neue Stammzellspender gewinnen und seit 2001 mehr als 500 Stammzelltransplantationen ermöglichen. B.L.u.T.eV ist enger Partner des Städtischen Klinikums Karlsruhe sowie des Universitätsklinikums Heidelberg. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, regional bestehende onkologische Versorgungslücken zu schließen und durch

Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit für die Krankheit Krebs ein Forum zu schaffen.

Selbsthilfe

Im zweimonatigen Rhythmus trifft sich in unseren Räumen eine Selbsthilfegruppe für Leukämie- und Lymphompatienten und deren Angehörige. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden.

Sport

Krebspatienten profitieren enorm von den positiven Effekten die Sport, vor allem Ausdauersport im Freien, auf Körper und Seele hat. Lassen Sie sich diese Möglichkeit, wirksam Einfluss auf Ihren Heilungsprozess zu nehmen, nicht entgehen. Wir bieten ganzjährig Onko-Walking-Kurse an bei denen Sie jederzeit einsteigen können. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.onkowalking.info.

Stammzellspender

In Kooperation mit dem Heidelberger Stammzellregister HSR suchen wir immer nach neuen freiwilligen Stammzellspendern. Sie können sich bei einer unserer Aktionen registrieren lassen, oder ein Hausarztset bei uns anfordern, oder sich bei einer unserer ständigen Typisierungseinrichtungen erfassen lassen. Informationen zu aktuellen Terminen und zum Thema finden Sie auf unserer Webseite www.blutev.de.

B.L.u.T.e.V, Bürger für Leukämie- und Tumorerkrankte, Ringstraße 116, 76356 Weingarten, Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr Tel. 07244/6083-0, E-Mail: info@blutev.de, www.blutev.de



Heimspiel der Saison verdient mit 1:3 den Kürzeren ziehen.

Nach dieser weiteren, ernüchternden Heimmiederlage wartete dann am darauf folgenden Sonntag eine schier unlösbare Aufgabe beim Meister ATSV Mutschelbach, der sich letztlich souverän mit 3:0, allerdings gegen eine ersatzgeschwächte Gästeelf, durchsetzte und sich nach dem Abpfiff der Meisterfeier zuwendete.

Dank einer starken Vorrunde mit einigen Überraschungssiegen darf sich die Fußballvereinigung nun auf ein weiteres Jahr in der Kreisliga freuen und wird aufgrund der Ergebnisse im letzten Saisondrittel vor einer schwierigen zweiten Spielzeit gewarnt sein. Die Reserve kämpfte vor allem in der Rückrunde lange darum, den Anschluss an Meister VSV Büchig II zu halten und wurde nach einer soliden Spielzeit letztlich Vierter in der Kreisklasse C. (tw)

Abteilung Jugend

www.fvgg-weingarten.de



Ergebnisse letzter Spieltag

03.06.2014

E1-Jugend: SV Sulzbach : FVgg 0:1

E2-Jugend: FVgg : KSV2 0:1

E2 Junioren Turniersieger in Linkenheim

Trotz guten Möglichkeiten reichte es im ersten Spiel gegen SSV Ettlingen nur zu einem 0 zu 0. Die nächsten beiden Spiele gegen den Karlsruhe SV und FV Hochstetten wurden jeweils mit 1 zu 0 gewonnen. Als Gruppensieger ging es im Halbfinale gegen Fortuna Kirchfeld welches 1 zu 1 endete. Im fällige Neun Meter schießen hatten wir die besseren Schützen und auch den besseren Torwart und gewannen mit 8 zu 7 Toren. Ab ging es ins Finale wo wir wieder auf die Junioren des SSV Ettlingen trafen. Mit einem hoch verdiente 2 zu 0 Sieg konnten unsere Junioren in ihrem ersten Turnier 2014 gleich mit einem Turniersieg nach Hause fahren. Die Trainer und mitgereisten Eltern gratulieren zu einer hervorragenden Leistung.



Unsere E2 in Linkenheim

Allerdings

Familienzentrum Weingarten e.V.

Die regelmäßigen „Allerdings-Angebote“ sind:

- KiTa BLAULAND
- MiniClub und Spielkreise
- Waldgruppe
- Café Populär
- Taschengeldbörse und Büchertausch
- PEKIP und Baby-Café über STÄRKE-Gutscheine und mehr...

Neugierig? Weitere Infos erhalten Sie unter www.allerdings-weingarten.de oder kommen Sie am ersten Montag des Monats um 20.00 Uhr zum Teamtreffen „Auf der Setz 6“.

Bürozeiten des Familienzentrums: Mo. und Mi. 8.30-12.30 Uhr (telefonisch), Mi. 9.00-12.00 Uhr (persönlich)

Ort: „Auf der Setz 6“ in Weingarten

Tel.: 07244 / 9479390

E-Mail: Allerdings-Weingarten@web.de

Internet: www.allerdings-weingarten.de

Sportnachrichten

Fußballvereinigung 1906 e.V. Weingarten

www.fvgg-weingarten.de



FVgg Weingarten sichert Verbleib in der Kreisliga

Die letzten Wochen der Saison 2013/14 waren für die 1. Mannschaft nicht unbedingt die erfolgreichste Zeit, dennoch reichen die vor allem in der Vorrunde gesammelten Punkte aus, um letztendlich den Klassenerhalt als angestrebtes Ziel benennen zu können.

In der vorletzten Woche waren die Augenstein-Schützlinge durch den Feiertag an Christi Himmelfahrt gleich doppelt gefordert, denn zunächst gastierte der VfB Knielingen im Waldstadion. Gegen die überlegenen Karlsruher Vorstädter mussten die Weingartener leider auch im letzten

Der SV Germania wollte einfach nur „danke“ sagen. An alter Wettkampfstätte, im an diesem Abend festlichen Ambiente der Mineralix-Arena, dankte der Vorsitzende Ralph Oberacker „denen, ohne die Ringsport in Weingarten so nicht möglich wäre“. Das seien in erster Linie die Sponsoren. Rund 150 Gäste füllten die Halle und die Zahl sprach für sich. Dass so viele gekommen seien, betrachte er als Ausdruck der Wertschätzung gegenüber dem Verein und der Arbeit die hier geleistet werde, begann der Vorsitzende. Er erinnerte an eine schwere Zeit, als in der Saison 2012/13 nach verfrühtem Ausscheiden im Viertelfinale die noch zu erwartenden Einnahmen aus den nächsten beiden Runden weggebrochen waren und dann die Geldgeber zum Verein gestanden seien. Aus diesem Tief heraus sei eine Neustrukturierung des Vereins entstanden, die von Teamgeist und Wir-Gefühl getragen war, und gerade der Teamgeist spiele beim SVG immer eine große Rolle. Die Sponsoren hätten Größe gezeigt und dafür sei der Verein dankbar. Charmant und sensibel sprach Oberacker die einzelnen Stationen der letzten Saison an, wo Einzelne eingesprungen waren als sie gebraucht wurden, und dankte jedem mit persönlichen Worten. Beispielhaft nannte Oberacker Dr. Andreas Schell, der der Halle zu ih-

SV Germania 04 Weingarten

www.svgermania04.de





rem neuen Namen „Mineralix-Arena“ verholten hatte, bevor er sich seinem Team zuwandte. Auch hier stünden ihm unverzichtbare verlässliche Kräfte zur Seite. Seit 15 Jahren ringe der SV Germania in der Bundesliga, zehn Jahre davon geleitet von Trainer Frank Heinzlbecker. Heinzlbecker vertrete die Philosophie der „LeistungsPyramide“ und diese sei mittlerweile voll aufgegangen. Breit aufgestellt im unteren Bereich, Spitzenkräfte wie ganz aktuell fünf Einzelmeister an der Spitze. Oberacker fuhr fort, erinnerte an viele mit den Helfern gemeinsam geleistete Arbeit, nicht zuletzt als in der vergangenen Saison die Industriehalle in der Holzindustrie Bruchsal mit einer unglaublichen Leistung in eine Wettkampfarena verwandelt wurde. Rund 8500 Zuschauer hätten die Endkämpfe erlebt. Solche Marketingwirksamkeit tue dem Ringsport gut und dem SVG. Und er nannte weitere Sponsoren: Thomas Disch, der ihn in unglaublicher Weise unterstütze. Co-Hauptsponsor Klaus Dietrich, Doch bevor es zu zum Höhepunkt kam, sah das Programm noch ein optisches Highlight vor: eine jugendliche Breakdance-Gruppe aus Bruchsal zeigte Mut und Können, vollen Einsatz und Körperbeherrschung. Das Publikum, begeistert zwischen Menu und musikalischer Unterhaltung, war gespannt. Und dann war es soweit:

Oberacker, Heinzlbecker und der sportliche Leiter, Sebastian Mayer, präsentierten den neuen Kader. 21 Athleten werden im September für den SV Germania auf die Matte gehen. Jeder einzelne wurde vorgestellt, mit seiner Gewichtsklasse, seiner Herkunft, seinen bisherigen Leistungen. Diejenigen, die persönlich anwesend waren, bat er ans Mikrofon, stellte ihnen zwei, drei spezielle Fragen und die Antworten waren mitunter durchaus schlagfertig und witzig. Zu guter Letzt gab Trainer Frank Heinzlbecker das Ziel aus für die neue Saison: Das Ziel ist das Finale, aber ab dem Viertelfinale kann alles passieren. „Aber Weingarten geht es gut, weil es sich auf viele verlassen kann.“



www.svweingarten.com

Aktuelle Trainingszeiten:

Kugeldisziplinen:

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Jugendabteilung

Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr alle Klassen

Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr alle Klassen

Bogenschießen:

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Anfänger- und Schnuppertraining

Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr Erwachsenentraining

Samstag 14.00 - 15.00 Uhr Kinder- und Jugendtraining

Gastschützen aller Altersklassen sind zu den jeweiligen Trainingszeiten herzlich willkommen. Trainingsausrüstung wird gestellt.

Disziplinen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkaliber 50 m und Freie Pistole 50 m und Bogenschießen.

Schießsportanlage:

Schützenhaus Kirchbergstrasse 30

Termine 2014:

27.06.2014 Freundschaftstreffen mit den Jagdhornbläsern

„Waidmannsheil“

04.07.2014 Monatstreffen

19.07.2014 9. Weingartner Lebenslauf

06.08.2014 Ferienspaß der Gemeinde Weingarten

Sachkundelehrgang/Qualifikation verantwortlicher Aufsichtspersonen in 2014

Der Schützenkreis Bruchsal bietet wieder einen Sachkundelehrgang bzw. Qualifikation zur Standaufsicht an.

Interessierte hierfür setzen sich bitte mit Jürgen Langendörfer (sm2@svweingarten.com) in Verbindung.

Lehrgang 2/2014

20. September 2014 09.00 - 18.00 Uhr Sachkundelehrgang

27. September 2014 09.00 - 18.00 Uhr Sachkundelehrgang mit praktischem Ausbildungsteil

04. Oktober 2014 09.00 - 12.00 Uhr Qualifizierung verantwortlicher Aufsichtspersonen

13.00 - 16.00 Uhr Sachkundeprüfung (schriftlicher und praktischer Teil)

Anmeldeschluss: 17.08.2014

Veranstaltungsort: Schützenhaus des KKS Heidelberg

Arbeitseinsatz am 14.06.2014

Am Bogenschießplatz stehen noch einige Restarbeiten aus.

Hierzu findet am **14.06.14 (Beginn: 9.00 Uhr)** ein Arbeitseinsatz statt.

Wir bitten um rege Beteiligung.

3. Vaddertagsturnier in Siebeldingen/Pfalz

Vaddertagsturnier - nein das ist kein Turnier nur für Väter oder für die die es noch werden wollen. Im Gegenteil, es ist ein Turnier für alle Bogensportbegeisterte. Und so machte sich am Morgen des Himmelfahrtstages eine 10-köpfige Mannschaft aus Weingartner Bogenschützen auf, um sich, bei dem zum dritten Mal von unseren Sportfreunden aus Siebeldingen ausgetragenem 50/30m Turnier, einen Teil der ausgelobten Preise und Platzierungen zu sichern.



Die Platzierten von links: Sebastian Kienzler, Ramona Ullrich, Nadine Langendörfer, Wolfgang Hill, Manuel Heck und

Auch der Wettergott hatte ein Einsehen, zwar drohte er während der gesamten Wettkampfdauer mit dicken Wolken und gegen Ende mit einem kurzen Schauer, aber das tat der Bombenstimmung keinen Abbruch.

Und am Ende konnte sich die Ausbeute sehen lassen. Nach 72 abgeschossenen Pfeilen gab es für die Weingartner Bogenschützen folgende Platzierungen:

1. Platz - Nadine Langendörfer (Damen Jagdbogen)
1. Platz - Ramona Ullrich (Damen U20 Recurve)
1. Platz - Wolfgang Hill (Herren Senioren I Recurve)
4. Platz - Horst Schrader (Herren Senioren I Recurve)
2. Platz - Manuel Heck (Herren U17 Recurve)
2. Platz - Martin Müller (Herren Senioren II Recurve)
4. Platz - Gustl Böhm (Herren Senioren II Recurve)
3. Platz - Sebastian Kienzler (Herren Compound)
4. Platz - Matthias Kienzler (Herren Recurve)
7. Platz - Martin Peschel (Herren Ü45 Recurve)



Die Teilnehmer vom 3. Vaddertagsturnier in Siebeldingen.

Allen Preisträgern einen herzlichen Glückwunsch und weiterhin: „Alle ins Gold“.

In einer zünftigen Weinstube wurden die Platzierungen anschließend gebührend gefeiert und der Vaddertag fand somit einen würdigen Abschluss. Alle Ergebnisse können unter Ergebnisdienst/Bogenschießen nachgelesen werden.

Anglerverein Weingarten



Abteilung Angler

Der nächste Arbeitseinsatz der Anglerabteilung findet am 14. Juni um 9.30 Uhr im Vereinsgelände statt.

Behinderten- und Rehabilitationssportverein Weingarten e. V.



Orthopädische Gymnastik

fällt wegen Reparaturarbeiten der Walzbachhalle **am Montag, dem 16. Juni aus.**

Herzsportgruppe

Mittwoch, 18. Juni, 15.00 Uhr, Mineralix-Arena

Vereinsausflug am Samstag, 5. Juli 2014

Schon heute möchten wir unsere Mitglieder mit Ehemann/Partner recht herzlich zu unserem diesjährigen Vereinsausflug am Samstag, dem 5. Juli in das schöne Neckartal nach Eberbach einladen. Nach Ankunft mit dem Bus werden wir eine Stadtführung machen. Die Straßen sind eben, die Gehhilfen oder auch ein Rollstuhl können problemlos verwendet werden. Danach nehmen wir unser Mittagessen in einem gemütlichen Gasthaus ein, und anschließend wir uns an einer schönen Schifffahrt erfreuen. Während der Schifffahrt haben Sie die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen. Danach treten wir die Heimfahrt an.

Abfahrt Weingarten mit dem Bus vor der Mineralix-Arena: 8.30 Uhr

Ankunft Weingarten: ca. 17.30 Uhr

Weitere Auskünfte über den Ausflug erteilen gerne:

Jürgen Baumann, 2. Vors., Tel.: 07244-1325,

Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716

und Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397

Sollten Sie noch weitere Auskünfte über unsere wöchentlichen Übungen oder sonstige Fragen haben, sind unsere Ansprechpartner gerne behilflich:

Witolf Steglich, 1. Vors., Tel.: 07244-741716,

Richard Geggus, Übungsleiter, Tel.: 07244-8397

<http://www.bsv-weingarten.de>

Motorradclub White Horses



www.mcwhitehorses.de

Jungs und Mädels

Da wäre doch fast unser Lagoausflug ins Wasser gefallen.

Aber unser Reiseexperte Bulli hat die Situation noch gerettet.

Durch ein versehentlich falsch angegebenes Datum wurde das Hotel zu früh gebucht. Trotzdem das wir seit fast 20 Jahren dorthin fahren, konnten wir vom 19. bis 22. Juni nicht mehr in Maccagno unterkommen.

Deshalb wechseln wir in diesem Jahr die Seeseite und werden in Cannobio wohnen. Bulli hat dort ein Haus mit Appartements und Doppelzimmern gebucht.

Auf Cannobio freut sich Euer Druck.

Judo-Club Weingarten e. V.



Liebe Judoka, liebe Eltern,

in den Pfingstferien findet kein Training statt. Wir wünschen Euch erholsame Ferientage und freuen uns, Euch am 23. Juni 2014 wieder auf der Matte zu sehen.

Euer Judo-Club Weingarten e.V.

25 Jahre Skiclub „Stabil“ 1989 Weingarten e.V.



www.skiclubstabil.de

Jubiläums-Brunch am 01.06.

Nun war es doch soweit. Am 01.06. fand unsere erste Jubiläumsveranstaltung mit offiziellen Ehrungen statt.

Bereits beim Sektempfang konnten die zahlreich erschienen Mitglieder Impressionen der letzten 25 Jahre wieder in Erinnerung rufen. Von der Teilnehmerliste der Gründungsversammlung im Jahre 1989 über diverse Presseberichte und Bilder der letzten 25 Jahre war Vieles auf mehreren Tafeln zu sehen. Los ging es dann mit der offiziellen Begrüßung durch Joachim Kärcher, der ebenfalls noch einmal umfangreich die Geschichte des Ski-Clubs Revue passieren ließ.

Bürgermeister Eric Bänziger hob in seinen Grußworten auch die soziale Bindung des Vereins in der Gemeinde durch regelmäßige Teilnahme am Ferienspaßprogramm sowie die mittlerweile traditionelle Apres Ski Party auf dem Rathausplatz hervor. Vereinssprecher Karlernst Hamsen sprach in seinen Worten die beachtliche Mitgliederzahl für einen solch jungen Verein und freute sich, als ehemaliger Fußballjugendtrainer doch sehr an der Entwicklung der Geselligkeit vieler Gründungsmitglieder beteiligt gewesen zu sein. Die Grüße des Badischen Sportbundes überbrachte Herr Dannenmeier. Die letzte Rede gehörte dann Herr Moritz vom Skiverband Schwarzwald Nord der auf die beachtliche Organisation der Familienfahrten von teilweise über 100 Teilnehmern einging. Er überreichte dann auch die ersten Ehrennadeln des Verbandes für besondere Verdienste an die Anwesenden Mitglieder, Petra Seemayer, Dietmar Seemayer, Ralf Pfatteicher, Alexander Wutzke und Joachim Kärcher für mehr als zehnjährige Vorstandsarbeit.

Anschließend wurde sich dann am Buffet gestärkt. Danach wurden dann die anwesenden Gründungsmitglieder mit einer Vereinsmedaille sowie einer Erinnerungs CD ausgezeichnet. Joachim Kärcher hatte für jedes einzeln aufgerufene Gründungsmitglied eine entsprechend humorvolle Anekdote parat während Alex Wutzke die Medaillen und CDs überreichte. Ein Weinpräsident erhielten zusätzlich noch die beiden 1. Vorstände aus den 90ern, Thorsten Hill und Stefan Lewald sowie die zuvor schon genannten Vorstandsmitglieder für über zehnjährige Vorstandsarbeit. Im Anschluss spielte dann Andi Carl mit bekannten Hits und Evergreens zum Tanzen und schunkeln auf bis in den frühen Abend. Bilder zur Veranstaltung in der nächsten Ausgabe der TBR oder auf unserer Homepage.

ActivePlus Weingarten e.V.



www.active-plus-ev.de

ActivePlus Weingarten e.V.

Rehabilitations- und Gesundheitssportverein

Der ActivePlus Weingarten e.V. bietet in dem Gymnastikraum der Mineralix-Arena Rehabilitationssport „Orthopädie“ nach §44 SGB, sowie Präventionskurse nach §20SGB und Gesundheitskurse an.

Rehabilitationssport wird auf Ihre individuellen körperlichen und gesundheitlichen Bedürfnisse abgestimmt. Die Qualität wird durch den Behindertensportverband, die betreuenden Ärzte und die qualifizierten Übungsleiter sichergestellt. Die Erfahrung zeigt, dass durch eine langfristig angelegte und aktiv ausgerichtete Betreuung eine deutliche Verbesserung der Beschwerden zu erzielen ist.

Die Teilnahme an den Rehasportstunden wird zu 100% von den Krankenkasse erstattet und ist für den Patienten **kostenfrei!**

Anmeldungen zu den Kursen können unter: www.activeplusev.de im Internet sowie unter Tel.: 07244-709384

(Anette Kümmel, Vorstand und Übungsleiter) getätigt werden.

Rehasportstunden in Weingarten:

Dienstags von 09.00 bis 09.45 Uhr

Donnerstags von 08.00 bis 08.45 Uhr

Teilnahme nur mit Rehasportverordnung KV56

Übungsleiterin: Anette Kümmel

„Fit in den Tag-Rücken/Bauch/Po“ Kurs:

Dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr

10-er Karte 69,00 Euro

Übungsleiterin: Anette Kümmel